



GESCHÄFTSBERICHT 2020

**Relevant  
sein.**

**Relevant  
bleiben.**

# SWM auf einen Blick

|                                                    |                 | 2020         | 2019         |
|----------------------------------------------------|-----------------|--------------|--------------|
| <b>SWM Konzern</b>                                 |                 |              |              |
| Umsatzerlöse                                       | Mio. EUR        | 470,9        | 467,4        |
| Materialaufwand                                    | Mio. EUR        | 312,7        | 313,6        |
| Personalaufwand                                    | Mio. EUR        | 55,7         | 53,0         |
| Jahresüberschuss                                   | Mio. EUR        | 56,4         | 65,6         |
| <b>Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (Stand 31.12.)</b> |                 |              |              |
| Konzern                                            |                 | 755          | 743          |
| Gruppe                                             |                 | 1.631        | 1.601        |
| <b>Investitionen</b>                               |                 |              |              |
| Konzern                                            | Mio. EUR        | 73,7         | 51,7         |
| Gruppe                                             | Mio. EUR        | 98,8         | 83,3         |
| <b>Stromversorgung</b>                             |                 |              |              |
| Umsatz Konzern                                     | Mio. EUR        | 290,5        | 286,8        |
| Umsatz Gruppe                                      | Mio. EUR        | 351,9        | 350,8        |
| Stromabgabe Netz/Vertrieb Konzern                  | Mio. kWh        | 2.176        | 2.347        |
| Stromabgabe Netz/Vertrieb Gruppe                   | Mio. kWh        | 2.406        | 2.580        |
| <b>Gasversorgung</b>                               |                 |              |              |
| Umsatz Konzern                                     | Mio. EUR        | 57,1         | 57,0         |
| Umsatz Gruppe                                      | Mio. EUR        | 104,6        | 106,5        |
| Gasabgabe Netz/Vertrieb Konzern                    | Mio. kWh        | 2.030        | 1.922        |
| Gasabgabe Netz/Vertrieb Gruppe                     | Mio. kWh        | 2.843        | 2.844        |
| <b>Wärmeversorgung</b>                             |                 |              |              |
| Umsatz Konzern                                     | Mio. EUR        | 39,4         | 39,8         |
| Umsatz Gruppe                                      | Mio. EUR        | 47,8         | 48,2         |
| Wärmeabgabe Konzern                                | Mio. kWh        | 456          | 474          |
| Wärmeabgabe Gruppe                                 | Mio. kWh        | 568          | 589          |
| <b>Wasserversorgung</b>                            |                 |              |              |
| Umsatz Konzern                                     | Mio. EUR        | 24,9         | 24,9         |
| Umsatz Gruppe                                      | Mio. EUR        | 48,9         | 48,4         |
| Wasserabgabe Konzern                               | Mio. m³         | 11,3         | 11,3         |
| Wasserabgabe Gruppe                                | Mio. m³         | 44,5         | 44,2         |
| <b>Abwasserentsorgung</b>                          |                 |              |              |
| Umsatz Konzern                                     | Mio. EUR        | 40,8         | 40,6         |
| Umsatz Gruppe                                      | Mio. EUR        | 42,8         | 42,4         |
| Abwassermenge Konzern                              | Mio. m³         | 21,2         | 21,0         |
| Abwassermenge Gruppe                               | Mio. m³         | 23,4         | 23,2         |
| <b>Umsatz gesamt</b>                               |                 |              |              |
| <hr/>                                              |                 |              |              |
| <b>Konzern*</b>                                    | <b>Mio. EUR</b> | <b>470,9</b> | <b>467,4</b> |
| <hr/>                                              |                 |              |              |
| <b>Gruppe*</b>                                     | <b>Mio. EUR</b> | <b>739,9</b> | <b>733,7</b> |

\* Die Angaben zur SWM Gruppe basieren auf einer konzernorientierten Erfassung aller Betriebe und Gesellschaften.

# Inhalt

|                              |   |
|------------------------------|---|
| SWM auf einen Blick          | 2 |
| Vorwort der Geschäftsführung | 4 |

---

## 01

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Berichterstattung                | 14 |
| SWM im Überblick                 | 16 |
| Personal & Wertschöpfung         | 16 |
| Strom & Gas                      | 18 |
| Wasser, Abwasser & Wärme         | 19 |
| <br>                             |    |
| Bericht des Aufsichtsrates       | 20 |
| Lagebericht & Konzernlagebericht | 22 |

---

## 02

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Jahresabschluss                 | 36 |
| Bilanz                          | 38 |
| Gewinn- & Verlustrechnung       | 40 |
| Anhang                          | 41 |
| Entwicklung des Anlagevermögens | 54 |
| Beteiligungen                   | 56 |

---

## 03

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Konzernabschluss                  | 58 |
| Konzernbilanz                     | 60 |
| Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung | 62 |
| Konzernanhang                     | 63 |
| Entwicklung des                   |    |
| Konzernanlagevermögens            | 78 |
| Konzerneigenkapitalspiegel        | 80 |
| Beteiligungen                     | 82 |
| Konzernkapitalflussrechnung       | 84 |
| <br>                              |    |
| Impressum                         | 86 |
| Die SWM Gruppe                    | 87 |



→ VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

# Was für ein Jahr!



**Wir lehnen uns sicher nicht aus dem Fenster, wenn wir sagen: 2020 wird lange im Gedächtnis bleiben.**

**Nicht nur hier, in Magdeburg und Region, sondern auf der ganzen Welt. Covid-19 und die damit verbundenen Einschränkungen haben unser Leben in Rekordgeschwindigkeit vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Und wir, die Städtischen Werke Magdeburg?**

**Wir haben in Rekordgeschwindigkeit darauf reagiert. Weil wir uns auch im Jahr 2020 immer genau die Frage gestellt haben, die wir uns schon seit unserer Gründung stellen:**

**Was ist wichtig für die Menschen in und um Magdeburg? Oder aus einer anderen Perspektive betrachtet:**

WAS TUN  
die SWM,  
um Relevant  
zu sein  
– UND zu  
bleiben?

**Diese Frage haben wir auch unseren Geschäftsführern Thomas Pietsch, Carsten Harkner und Andreas Fedorczuk sowie dem ehemaligen Sprecher der Geschäftsführung Helmut Herdt gestellt.**

**Das sind ihre Antworten aus ganz unterschiedlichen Perspektiven:**



# »Wir haben immer sofort auf neue Herausforderungen reagiert und jederzeit eine sichere Versorgung gewährleistet.«

## In der Krise ist auf die SWM Verlass

Andreas Fedorczyk, Technischer Geschäftsführer

Das vergangene Jahr war natürlich eine enorme Kraftanstrengung für uns alle. Gleichzeitig hat 2020 gezeigt, dass sich die Menschen in Magdeburg auch in Krisensituationen auf die SWM verlassen können. Wir haben immer sofort auf neue Herausforderungen reagiert und jederzeit eine sichere Versorgung gewährleistet. Daran hat auch unsere hervorragende technische Infrastruktur einen großen Anteil. Ein schönes Beispiel dafür ist das Dispatching: In unserer Multileitwarte überwachen und steuern wir die Ver- und Entsorgung von Gas, Trinkwasser, Wärme, Abwasser und Dienstleistungen – also alles außer Strom – in unserem Versorgungsgebiet. Definitiv eine nicht

nur wichtige, sondern auch technisch anspruchsvolle Aufgabe. Das Dispatching haben wir in kürzester Zeit auf Homeoffice erweitert. Das umzuorganisieren, war nicht ganz einfach, aber es schützt unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne Abstriche bei der Versorgungssicherheit machen zu müssen. Eine kleine Anpassung mit großer Wirkung!

*Dr. Fedorczyk*



## Trotz Abstand nah an den Kunden

Carsten Harkner,  
Kaufmännischer Geschäftsführer

Neben den Ergebnissen, die im Lagebericht dargestellt sind, möchte ich den Blick nach diesem besonderen Jahr gerne auf einen anderen wichtigen Aspekt lenken: unseren starken Kundenservice. Eine Tatsache, die sich nicht einfach in Zahlen ausdrücken lässt, aber die Relevanz und Verlässlichkeit der SWM auf besondere Weise zum Ausdruck bringt. So haben wir nach der pandemiebedingten Schließung unseres Kundencenters die Kolleginnen und Kollegen in der Telefonie eingesetzt und konnten dort unsere Erreichbarkeit auf 89 Prozent im April und 92 Prozent im Mai steigern. Parallel dazu haben die Kolleginnen und Kollegen die schriftliche Kundenbetreuung übernommen. Das zeigt: Auch in der Krise waren wir weiterhin nah dran an unseren Kunden. Gleiches gilt für viele unserer Gewerkekunden, die wir zum Beispiel mit Abschlusssitzungen unterstützt haben.

*C. Harkner*

# 92%

So hoch war die Erreichbarkeit unseres Kundendienstes dank unserer Kolleg:innen trotz pandemiebedingter Schließung unseres Kundencenters.



## Das Jahr des Zuhausebleibens

Helmut Herdt, ehemaliger  
Sprecher der Geschäftsführung

2020 war das Jahr des eigenen Zuhauses – mit ganz neuen Erfahrungen für uns alle. Schön, dass wir Magdeburg und dessen Menschen auch in diesem Krisenjahr gut versorgen konnten. Und damit meine ich nicht nur mit Strom, Gas und Wasser, sondern ebenso mit Kunst und Kultur. Denn auch dafür stehen die SWM. Als es allerorten hieß „Wir bleiben zuhause!“, haben wir kurzerhand ein neues, digitales Konzept auf die Beine gestellt: die SWM Kunstpause. Dabei haben wir den Magdeburgerinnen und Magdeburgern die Mittagspause mit Kunst und Kultur bereichert und gleichzeitig regionalen Künstlern eine langersehnte Auftrittsmöglichkeit gegeben. Das beweist aufs Neue, wie sehr die SWM sich der Region verpflichtet fühlen. Mit dieser Gewissheit habe ich mich gern in den Ruhestand verabschiedet und die Schlüssel übergeben. Nun verbringe ich mehr Zeit dort, wo es am schönsten ist: zuhause.

*H. Herdt*

»Es macht mich unglaublich stolz, dass sich die SWM in den vergangenen Jahren zu einem so zukunftsfähigen Unternehmen entwickelt haben.«

## Fortschritt und große Fußstapfen

Thomas Pietsch, Sprecher der Geschäftsführung

Die SWM sind längst mehr als ein gewöhnliches Energieunternehmen. Wir stehen für Fortschritt und Lebensqualität in der Region. Und es macht mich unglaublich stolz, dass sich die SWM in den vergangenen Jahren zu einem so zukunftsfähigen Unternehmen entwickelt haben. Weg vom reinen Energielieferanten hin zu einem nicht mehr wegzudenkenden Teil von Magdeburg und der Region. Und es macht mich mindestens genauso stolz, dass ich die positive Entwicklung unseres starken Unternehmens nun weiter vorantreiben darf. Ich bin gespannt, was die nächsten Jahre bringen. Auch wenn ich mir der großen Fußstapfen, die unser Gründungsgeschäftsführer Helmut Herdt hinterlässt, durchaus bewusst bin.

*Thomas Pietsch*



→ MEHR DAZU IM WEB

# Relevant sein. Relevant bleiben.



...EINSATZ  
VOR ORT

Ist sauberes Wasser selbstverständlich? Im Gespräch mit Andreas Lehnert sprechen wir über die Relevanz der Abwasserentsorgung – nicht nur in Zeiten von Corona.



Durch...



...NEUE  
NETZWERKE

2020 war ein Jahr des Stillstands. Aber nicht bei uns! Wir haben trotz Abstandsregeln jede Menge neue Verbindungen geschaffen. In einer Zeit, in der das mehr als nötig war.

...AGILES  
MANAGEMENT

Ob Hochwasser, Rohrbruch, Stromausfall oder Unwetter: Wir sind jederzeit da. Mit einer passenden Lösung. Auch wenn es richtig hart auf hart kommt, wie im Pandemiejahr 2020. Denn die reibungslose Versorgung der Menschen in Magdeburg und Region liegt uns am Herzen.

...SERVICE  
FIRST



Nichts geht über das persönliche Gespräch. Wir finden aber auch: Gern darf es digital sein. Denn was zählt, ist der persönliche Kontakt. Nach einem Jahr Arbeiten unter Pandemiebedingungen wissen wir: Es geht.



ALLE GESCHICHTEN  
UND GIFS FINDEN SIE  
ONLINE →

WWW.SW-MAGDEBURG.DE/GB-2020

# 01

## BERICHTERSTATTUNG

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| SWM im Überblick                 | 16 |
| Personal & Wertschöpfung         | 16 |
| Strom & Gas                      | 18 |
| Wasser, Abwasser & Wärme         | 19 |
| Bericht des Aufsichtsrates       | 20 |
| Lagebericht & Konzernlagebericht | 22 |



Nur weil  
die Welt  
stillsteht,  
müssen  
wir nicht  
mitmachen.

# Personal & Wertschöpfung

| ▼ PERSONAL                                            | 2020       | 2019       |
|-------------------------------------------------------|------------|------------|
| <b>Personal</b>                                       |            |            |
| Gewerbliche Arbeitnehmer/innen                        | 192        | 192        |
| Angestellte, Geschäftsführer und leitende Angestellte | 514        | 503        |
| <b>Gesamt</b>                                         | <b>706</b> | <b>695</b> |
| <b>Auszubildende</b>                                  |            |            |
| Einstellungen                                         | 8          | 8          |
| Beendigungen                                          | 10         | 6          |
| <b>Anzahl</b>                                         | <b>26</b>  | <b>28</b>  |

## ▼ WERTSCHÖPFUNG

|                                         | 2020         | 2019         |
|-----------------------------------------|--------------|--------------|
|                                         | Mio. EUR     | Mio. EUR     |
| Personalaufwand                         | <b>51,9</b>  | 49,4         |
| Investitionen in Sachanlagevermögen     | <b>59,6</b>  | 38,6         |
| Instandhaltung                          | <b>17,5</b>  | 16,6         |
| Bezugskosten MHKW und Wasser            | <b>28,4</b>  | 25,6         |
| Ertragsteuern                           | <b>6,8</b>   | 6,7          |
| Konzessionsabgabe                       | <b>9,7</b>   | 9,7          |
| Gewinnanteil Landeshauptstadt Magdeburg | <b>27,3</b>  | 32,3         |
| <b>Gesamt</b>                           | <b>201,2</b> | <b>178,9</b> |



# Strom & Gas

| ▼ STROM                                        | 2020         | 2019  |
|------------------------------------------------|--------------|-------|
| <b>Gesamtabsatzmengen des Vertriebes</b>       |              |       |
| innerhalb und außerhalb Magdeburg, in Mio. kWh | <b>1.411</b> | 1.461 |
| <b>Technische Kennzahlen</b>                   |              |       |
| Leitungsnetz Hochspannung, in km               | <b>131</b>   | 131   |
| Leitungsnetz Mittelspannung, in km             | <b>1.037</b> | 1.041 |
| Leitungsnetz Niederspannung, in km             | <b>1.461</b> | 1.459 |
| Anzahl Umspannwerke, in Stück                  | <b>17</b>    | 17    |
| <b>Leitungsnetz insgesamt, in km</b>           | <b>2.629</b> | 2.630 |
| <b>Nettohöchstlast, MW</b>                     | <b>162</b>   | 172   |

| ▼ GAS                                          | 2020         | 2019  |
|------------------------------------------------|--------------|-------|
| <b>Gesamtabsatzmengen des Vertriebes</b>       |              |       |
| innerhalb und außerhalb Magdeburg, in Mio. kWh | <b>1.394</b> | 1.349 |
| <b>Technische Kennzahlen, in km</b>            |              |       |
| Leitungsnetz Hochdruck (ohne Netzanschlüsse)   | <b>181</b>   | 180   |
| Leitungsnetz Mitteldruck (ohne Netzanschlüsse) | <b>114</b>   | 115   |
| Leitungsnetz Niederdruck (ohne Netzanschlüsse) | <b>481</b>   | 483   |

# Wasser, Abwasser & Wärme

| ▼ WASSER                                     | 2020          | 2019   |
|----------------------------------------------|---------------|--------|
| <b>Gesamtabsatzmengen des Vertriebes</b>     |               |        |
| innerhalb Magdeburg, in 1.000 m <sup>3</sup> | <b>11.326</b> | 11.339 |
| <b>Technische Kennzahlen, in km</b>          |               |        |
| Versorgungsleitungen                         | <b>828</b>    | 827    |
| Anschlussleitungen                           | <b>437</b>    | 430    |

| ▼ ABWASSER                                | 2020         | 2019  |
|-------------------------------------------|--------------|-------|
| <b>Fäkalienentsorgung im Stadtgebiet</b>  |              |       |
| Aufträge                                  | <b>9.793</b> | 8.900 |
| <b>Ausgewählte Kanalnetzleistungen</b>    |              |       |
| Gereinigte Abwasserkanäle, in km          | <b>173</b>   | 193   |
| TV-Kanalnetzuntersuchungen, in km         | <b>105</b>   | 111   |
| TV-Anschlusskanaluntersuchungen, in Stück | <b>1.229</b> | 1.172 |
| Festgestellte Fehllanschlüsse, in Stück   | <b>170</b>   | 178   |

| ▼ WÄRME                                             | 2020         | 2019  |
|-----------------------------------------------------|--------------|-------|
| <b>Gesamtabsatzmengen des Vertriebes</b>            |              |       |
| innerhalb Magdeburg, in Mio. kWh                    | <b>473</b>   | 491   |
| <b>Technische Kennzahlen</b>                        |              |       |
| Anzahl dezentraler Wärmeerzeugungsanlagen, in Stück | <b>704</b>   | 745   |
| Anzahl Haus-/Übergabestationen, in Stück            | <b>1.830</b> | 1.881 |
| Trassenlänge (ohne Netzanschlüsse), in km           | <b>142</b>   | 137   |

# Bericht des Aufsichtsrates

## ▼ BERICHT DES AUFSICHTSRATES AN DIE GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Im Berichtsjahr stand der Aufsichtsrat in ständigem Kontakt mit der Geschäftsführung. Er hat die Geschäftsführung bei der Führung des Unternehmens regelmäßig beraten und überwacht. Die Geschäftsführung informierte den Aufsichtsrat in mündlichen und schriftlichen Berichten regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle wesentlichen Fragen zur Unternehmensplanung, zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Unternehmens einschließlich der Risiken und des Risikomanagements. In regelmäßigen Sitzungen wurden anhand der Berichte der Geschäftsführung alle Geschäftsvorgänge, die nach Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, sowie wesentliche Angelegenheiten, die die Entwicklung der Städtischen Werke Magdeburg betrafen, gemeinsam mit der Geschäftsführung eingehend behandelt. Darüber hinaus wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrates auch zwischen den Sitzungen von der Geschäftsführung über alle sonstigen wichtigen Geschäftsvorfälle unverzüglich informiert. In Bezug auf die anhaltende Corona-Pandemie erfolgt eine regelmäßige Abstimmung zwischen dem Vorsitzenden und der Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat war in allen Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen eingebunden und hat, soweit erforderlich, seine Zustimmung erteilt. Im Geschäftsjahr 2020 trat der Aufsichtsrat zu insgesamt drei Sitzungen zusammen. In diesen Sitzungen hat der Aufsichtsrat die Berichte der Geschäftsführung ausführlich diskutiert und gemeinsam die Entwicklung des Unternehmens sowie die strategischen Fragestellungen erörtert.

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2020 sind von der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes durch den Aufsichtsrat hat ebenfalls keine Beanstandungen ergeben. Der Aufsichtsrat hat dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zugestimmt und den Jahresabschluss gebilligt.

Das Jahr 2020 war wesentlich geprägt durch die Corona-Pandemie. Im März 2020 wurde erstmals ein Pandemiestab einberufen. Durch mobiles Arbeiten, flexible Arbeitszeiten und weitere vielfältige Maßnahmen zum Gesundheitsschutz konnte der Betrieb jederzeit aufrechterhalten und die Geschäftsprozesse abgewickelt werden. Auch darüber wurde der Aufsichtsrat in seinen Sitzungen und bei Bedarf regelmäßig informiert.

Schwerpunktmäßig wurde in den Sitzungen des Aufsichtsrates über das Risikomanagement bei SWM, die Beteiligungsunternehmen, den Ausbau des Fernwärmenetzes, die Errichtungsmöglichkeit eines Windparks sowie die geplante Anlagenerweiterung und die Errichtung einer Monoklärschlammverbrennung am Standort des Müllheizkraftwerkes Rothensee berichtet.

Auch über das Thema Cybersicherheit wurde in einer Sitzung berichtet. Hier wird besonders Wert auf die Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen Wert gelegt.

Regelmäßig informierte die Geschäftsführung über den Projektfortschritt „Neubau Hauptverwaltung“.

Im September 2020 erfolgte die Gas-Konzessions-Vergabe für das Netzgebiet des Magdeburger Stadtteils Beyendorf-Sohlen an SWM.

In seiner letzten Sitzung am 01.12.2020 wurden dem Aufsichtsrat der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 und die Mittelfristplanung für die Jahre 2022 bis 2024 vorgestellt. Der Aufsichtsrat stellte den vorgelegten Wirtschaftsplan 2021 fest und stimmt dem vorgelegten Ergebnisplan 2021, dem Investitionsplan 2021, dem Finanzplan 2021 sowie dem Personalplan 2021 zu. Die Mittelfristplanung 2022 bis 2024 nahm der Aufsichtsrat zur Kenntnis.

Am 31.12.2020 schied Herr Helmut Herdt ruhestandbedingt aus der Geschäftsführung aus. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Herrn Herdt für sein langjähriges Engagement. Nachfolgen wird ihm Herr Thomas Pietsch zum 01.01.2021 als Sprecher der Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung, dem Betriebsrat sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die erfolgreiche Arbeit.

Magdeburg, den 30. Juni 2021

Der Aufsichtsrat



**DR. LUTZ TRÜMPER**

Vorsitzender

# Lagebericht & Konzernlagebericht der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2020

## ▼ GRUNDLAGEN

### ▼ KONZERNSTRUKTUR

Der Konzern besteht aus der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM), den verbundenen Unternehmen Abwassergesellschaft Magdeburg mbH (AGM) und Netze Magdeburg GmbH (NMD) sowie weiteren 10 Unternehmen der Ver- und Entsorgungsbranche, bei denen SWM Minderheitsgesellschafterin ist. Sitz des Konzerns ist die Landeshauptstadt Magdeburg. Die Beteiligungsunternehmen haben ihren Sitz in der Region.

Geschäftsführend für die SWM ist die Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH (SWMV), die auch Komplementärin der Personengesellschaft ist. Kommanditisten der SWM sind die Landeshauptstadt Magdeburg (54 %), die Avacon Beteiligungen GmbH (26,67 %) und die GELSENWASSER Magdeburg GmbH (19,33 %).

### ▼ GESCHÄFTSMODELL

Die geschäftlichen Kernaktivitäten der SWM umfassen die Bereiche Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung. SWM engagiert sich ferner im Energiehandel, in der Elektromobilität und bei sonstigen Energie- und Infrastrukturdienstleistungen. Darüber hinaus erfüllt SWM umfangreiche Betriebsführungsaufgaben für verbundene Unternehmen, für Beteiligungsunternehmen und für fremde Dritte. Bei der Energie- und Trinkwasserversorgung bildet der Konzern die gesamte Wertschöpfungskette ab.

Die verbundenen und Beteiligungsunternehmen sind u.a. in den Bereichen Entsorgung, Telekommunikation, Netzbetrieb und erneuerbare Energien tätig. Zu den wichtigsten Beteiligungen der SWM gehören die Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH (MHKW), die MDCC Magdeburg-City-Com GmbH (MDCC) und die Stadtwerke – Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal (SWS).

### ▼ AUSRICHTUNG

Das Hauptgeschäftsfeld des SWM-Konzerns ist die Ver- und Entsorgungsbranche. Zunehmend tritt die sichere Versorgung zu moderaten Preisen in den Hintergrund. Der Klimaschutz und die damit einhergehende Energiewende führen zu tiefgreifenden Veränderungen in der gesamten Branche. Mit dem Beschluss zum Kohleausstieg zu Beginn des Jahres 2020 wurden weitere Restriktionen festgelegt, deren Auswirkungen erst langfristig spürbar werden. Die aktuellen Regelungen zur Regulierung im Netzbereich führen bereits jetzt zu steigenden Aufwendungen, die weder die Versorgungssicherheit erhöhen noch Netzentgelte senken. Althergebrachte Geschäftsmodelle stehen wirtschaftlich auf dem Prüfstand – neue Geschäftsfelder entwickeln sich. Die zunehmende Digitalisierung von Geschäftsprozessen hat bislang kaum Rationalisierungseffekte.

Unabhängig von den äußeren Rahmenbedingungen steht die sichere und wirtschaftliche Versorgung der Kunden im Mittelpunkt des Handelns der SWM. Der Schwerpunkt ist dabei die Landeshauptstadt Magdeburg. Die geschäftlichen Aktivitäten außerhalb Magdeburgs konnten in den vergangenen Jahren ausgebaut werden.

#### ▼ ZIELE

Eine sichere Versorgung der Kunden und der weitere Ausbau der entsprechenden Infrastruktur ist jedoch nicht ohne angemessenen wirtschaftlichen Erfolg zu gewährleisten. Daher ist ein stabiles wirtschaftliches Ergebnis von großer Bedeutung für die Ausrichtung der Geschäftspolitik der SWM. Im Interesse der Gesellschafter und zur Weiterentwicklung der Landeshauptstadt und der Region handelt SWM zielgerichtet und ergebnisorientiert.

In der aktuellen schwierigen gesellschaftlichen Phase sind die Unterstützung und Förderung von Kultur und Sport wichtiger denn je. Durch die finanzielle Unterstützung der SWM haben viele Vereine und Gemeinschaften Teilhabe am wirtschaftlichen Erfolg der SWM und verbesserte Chancen, die andauernden Einschränkungen im gesellschaftlichen Leben zu überstehen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gerade unter den gegenwärtigen Pandemiebedingungen ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die Arbeitsbedingungen haben sich in den letzten Monaten deutlich verändert. Durch mobiles Arbeiten, flexible Arbeitszeiten und weitere vielfältige Maßnahmen zum Gesundheitsschutz konnte der Betrieb aufrechterhalten und die Geschäftsprozesse abgewickelt werden. Dabei haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Überdurchschnittliches geleistet.

Als Arbeitgeber setzen SWM und Beteiligungsunternehmen Maßstäbe in der Region. Neben der Sicherheit der Arbeitsplätze steht natürlich der Gesundheitsschutz aktuell im Fokus. Bezüglich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf konnte SWM die entsprechende Zertifizierung bestätigen.

#### ▼ STEUERUNG UND FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Geschäftstätigkeit des SWM-Konzerns wird dezentral über die einzelnen Konzernunternehmen gesteuert. Dabei werden die unterschiedlichen Ausrichtungen der Gesellschaften berücksichtigt. Auf eine einheitliche Konzernsteuerung wird strukturbedingt verzichtet. Die rechtlich vorgeschriebene Unabhängigkeit der Strom- und Gasnetzbetreiber wird eingehalten.

Entsprechend der gestellten Unternehmensziele ist der Jahresüberschuss maßgeblich für die Bewertung der Leistung des Konzerns und der Unternehmen. Zum Erreichen der finanziellen Unternehmensziele orientiert sich die SWM im Wesentlichen an den Leistungsindikatoren Rohertrag und Jahresüberschuss bzw. Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag. Der Rohertrag wird definiert als Differenz zwischen den Umsatzerlösen und den Bezugskosten.

Die innerbetrieblichen Leistungen werden verrechnet bzw. durch sachgerechte Umlagen den jeweiligen Geschäftsfeldern vollständig zugeordnet. Die Fachbereiche orientieren sich an den vereinbarten Planzahlen.

## ▼ WIRTSCHAFTSBERICHT

### ▼ GESAMTWIRTSCHAFT

Das Jahr 2020 ist gekennzeichnet durch die Corona-Pandemie und die erheblichen Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens. Diese haben anhaltend gravierenden Einfluss auf viele Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens und der Wirtschaft. Die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung waren und sind auch weiterhin enorm. Nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes fiel das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 5% gegenüber dem Vorjahr. Das entspricht etwa dem konjunkturellen Einbruch während der Finanz- und Wirtschaftskrise in 2009.

Damals stützte der gesamte Konsum die Wirtschaft – 2020 ging dagegen der Konsum drastisch zurück. Die befristete Umsatzsteuersenkung zeigte nicht die gewünschte Wirkung, vielmehr führte sie zu großem administrativen Aufwand. Die privaten Konsumausgaben gingen um 6% zurück. Zwar konnten die staatlichen Konsumausgaben mit einem Wachstum von 3,4% „gegensteuern“ – sie betrafen aber insbesondere die Beschaffung von Schutzausrüstungen und Krankenhausleistungen.

Die Rezession zeigte sich in voller Breite. Die Investitionen in Ausrüstungen gingen um 12,5% zurück, die Exporte fielen um 9,9% geringer aus und auch bei den Importen war ein Rückgang um 8,6% zu verzeichnen. Lediglich bei den Bauinvestitionen war ein leichter Anstieg von 1,5% zu verzeichnen, der eher preisbedingte Ursachen hat.

Die Pandemie ist allerdings noch längst nicht „vorbei“ – die vorgenannten Daten stellen nur die Entwicklung für das Jahr 2020 dar. Die wirtschaftliche Entwicklung geht durch den anhaltenden Lockdown und durch die teilweise Unwirksamkeit der Gegenmaßnahmen weiter bergab. Ganze Branchen werden schwere wirtschaftliche Schäden verzeichnen, deren Umfänge erst später sichtbar werden. Die umfangreichen finanziellen staatlichen Hilfen, sofern sie denn auch ausbezahlt werden, werden die Auswirkungen nur mildern. Die Finanzierung der Schulden wird eine langfristige gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die ohne zusätzliche Steuern nicht zu lösen sein wird.

### ▼ ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT

Die wirtschaftliche Entwicklung in 2020 hat natürlich einen wesentlichen Einfluss auf den Energieverbrauch. Nach den vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. ging der Energieverbrauch in Deutschland in 2020 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 8,7% zurück und lag bei 11.691 PJ bzw. 398,8 Mio. t SKE. Der Rückgang ist im Wesentlichen pandemiebedingt. Positiver Nebeneffekt ist der Rückgang der energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen um 12% gegenüber dem Vorjahr.

Rückgänge waren bei fast allen Primärenergiearten zu verzeichnen. Die Spitzenreiter sind dabei Steinkohle (-18,3%), Braunkohle (-18,2%) und Kernenergie (-14,4%). Ein Zuwachs war nur bei den erneuerbaren Energien (+3,0%) zu verzeichnen. Allerdings liegt der Anteil der Erneuerbaren im nationalen Energiemix lediglich bei 16,8% – der Anteil der fossilen Energieträger beträgt rd. 75%.

Bei der Bruttostromerzeugung war 2020 ein Rückgang von 6,0% zu verzeichnen. Die Stromerzeugung hat sich 2020 weiter in Richtung der erneuerbaren Energie verschoben. Ihr Anteil an der Stromerzeugung betrug rd. 44,4%. Der Anteil von Kohle und Kernenergie fiel um 6%-Punkte auf 34,6%. Immerhin werden noch rd. 200 TWh aus Energieträgern erzeugt, die bis 2038 substituiert werden sollen. Der Brutto-Stromverbrauch hat sich gegenüber 2019 um 3,5% auf 551 TWh verringert. Der Stromaustauschsaldo ist zwar auf 16,1 TWh zurückgegangen – allerdings wurden 65,9 TWh exportiert und 49,8 TWh importiert. Exportiert wird insbesondere nach Österreich und in die Schweiz – importiert vor allem aus Frankreich stammender Atomstrom. Diese Bilanz relativiert den Zuwachs aus erneuerbaren Energien deutlich. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass der vermehrte Ausbau von erneuerbaren Energien und die damit verbundene volatile Erzeugung von Wind- und Sonnenstrom dazu führt, dass die Stromnetze immer stärkeren Schwankungen ausgesetzt sind. Der Fast-Blackout am 8. Januar 2021 hat das eindrucksvoll bestätigt. Eine erfolgreiche Energiewende ist in weiter Ferne. Stattdessen hat Deutschland die weltweit höchsten Strompreise – mehr als 2,5mal so hoch wie in den USA bzw. fast 4mal so hoch wie in Norwegen. Die Einflussnahme durch Wirtschaftsministerium, Bundesnetzagentur und Gerichtsentscheidungen führt zu weiteren Kostensteigerungen, die letztendlich die Kunden teuer zu bezahlen haben.

Fast nebensächlich wirken vor diesem Hintergrund die Belange der Gas- und Wärmeversorgung. Dabei ist zu berücksichtigen, dass 60,5% des Energiemix auf Erdgas und Mineralöl entfallen. Eine stabile Gasversorgung ist für Deutschland von existentieller Bedeutung. Wasserstoff stellt hierfür derzeit keine wirtschaftliche Alternative dar.

Der Wärmemarkt ist der größte Endenergieverbrauchssektor in Deutschland. Mit dem weiteren Ausbau der KWK-Anlagen geht der Schritt in die richtige Richtung. Die Erwartungen an die erneuerbaren Energien sind dabei allerdings überzogen, da entsprechende Technologien noch nicht ausgereift bzw. zu teuer sind.

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Die deutsche Wasserwirtschaft gewährleistet im internationalen Vergleich eine hohe Trinkwasserqualität sowie einen hohen Standard in der Abwasserentsorgung. Dafür, dass es so bleibt, muss die Branche auch in Zukunft vielfältige Herausforderungen bewältigen. Neue und moderne Technologien werden allerdings auch hohe Investitionen in die Anlagen der Wasserwirtschaft erfordern. Zentrale Aufgaben bestehen im Schutz des Grundwassers und der Gewässer und in der verantwortungsvollen Nutzung von Wasser. Die Minderung der in die Gewässer eingebrachten Stofffrachten erfordert vor allem die Vermeidung und den Ersatz belastender Stoffe. Die Verbesserung der Qualität der Abwasserbehandlungsanlagen kann dies nicht ersetzen. In der Abwasserentsorgung stehen die Errichtung neuer Anlagen für die Klärschlamm Entsorgung und die



Gewährleistung einer innovativen Phosphorrückgewinnung oben auf der Aufgabenliste. Darüber hinaus sind die Netze und Anlagen der demografischen Entwicklung anzupassen.

## ▼ GESCHÄFTSVERLAUF

### ▼ STROMVERSORUNG

Der Stromverbrauch ist in der Landeshauptstadt Magdeburg gegenüber dem Vorjahr um 2,6% zurückgegangen. Diese Entwicklung liegt über dem allgemeinen Trend in Deutschland. Der Rückgang betrifft ausschließlich Kunden mit registrierender Leistungsmessung (RLM). Der Marktanteil der SWM ist gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Auch außerhalb Magdeburgs sind die Abgabemengen zurückgegangen. Zwar konnten bei den Kunden mit Standardlastprofil (SLP) Zugewinne von rd. 21 GWh verzeichnet werden, allerdings wurde der Rückgang bei Sonderkunden dadurch nur teilweise kompensiert. Die Abgabemengen gingen insgesamt um 8,3% zurück. Das Stromhandelsgeschäft verringerte sich um rd. 14% auf 446 GWh.

### ▼ GASVERSORUNG

Der Gasverbrauch in der Landeshauptstadt Magdeburg hat sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöht (4 GWh bzw. 0,2%). Rückgängen bei SLP-Kunden in Höhe von 21 GWh stehen Zuwächse bei RLM-Kunden von 25 GWh gegenüber. Der Marktanteil der SWM hat sich durch Zuwächse bei den RLM-Kunden leicht erhöht. Außerhalb der Landeshauptstadt waren bei allen Kundengruppen Zuwächse zu verzeichnen. So stieg die Absatzmenge bei Kleinkunden um 10 GWh – die Abgabe an RLM-Kunden um 26 GWh. Der Gashandel stieg mit einer Menge von 232 GWh um rd. 31% gegenüber dem Vorjahr.

### ▼ WÄRMEVERSORUNG

Witterungsbedingt ging die Gesamtwärmeabgabe im Geschäftsjahr 2020 um 3,5% gegenüber dem Vorjahr zurück. Dabei fiel der Rückgang bei der Fernwärme mit 1,6% geringer aus als in der Nahwärme (-8,9%). Die berechnete Wärmeabgabe ging auf 456 GWh zurück. Der Anteil der Fernwärme stieg dabei auf 70%. Der Trend der vergangenen Jahre zur Fernwärme hat damit angehalten. Die Stromerzeugung aus den BHKW-Anlagen lag mit 9,1 GWh geringfügig über der des Vorjahres.

### ▼ TRINKWASSERVERSORGUNG

In der Trinkwasserversorgung waren im Geschäftsjahr 2020 kaum Veränderungen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Leichte Verbrauchsrückgänge waren in allen Kundengruppen zu verzeichnen. Insgesamt wird von einem Trinkwasserabsatz von 11,3 Mio. m<sup>3</sup> ausgegangen. Die rechnerische Differenz zwischen Einspeisemenge und Abgabe betrug voraussichtlich 5,5%.

## ▼ SONSTIGE LEISTUNGEN / KONZERN

Ausgewählte Leistungen des Konzerns stellen sich wie folgt dar:

| ▼ LEISTUNGEN                                           | 2020  | 2019  |
|--------------------------------------------------------|-------|-------|
| Stromversorgung Netz (in GWh)                          | 901   | 925   |
| Stromversorgung Vertrieb (in GWh)                      | 1.862 | 2.030 |
| Gasversorgung Netz (in GWh)                            | 1.521 | 1.517 |
| Gasversorgung Vertrieb (in GWh)                        | 1.626 | 1.525 |
| Wärmeversorgung (in GWh)                               | 456   | 474   |
| Wasserversorgung (in Mio. m <sup>3</sup> )             | 11,3  | 11,3  |
| Abwasserentsorgung insgesamt (in Mio. m <sup>3</sup> ) | 21,2  | 21,0  |

## ▼ BETEILIGUNGEN

Die Beteiligungsunternehmen trugen nicht unerheblich zum Erfolg der SWM und zum Konzernergebnis bei. Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen lag bei über 20 Mio. EUR.

Die Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH (MHKW) ist die ertragsstärkste Beteiligung der SWM. In den 4 Linien der Anlage wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr mehr als 650 kt kommunale und gewerbliche Abfälle verbrannt. Mit der an SWM abgegebenen Fernwärme werden rd. 40.000 Magdeburger Wohnungen versorgt – die erzeugte Elektroenergie wird in das örtliche Stromnetz eingespeist. Eine Erweiterung der bestehenden Anlage um eine Verbrennungsanlage für hochkalorische Abfälle und eine Anlage zur Klärschlammmonoverbrennung ist vorgesehen.

Die MDCC Magdeburg-City-Com GmbH (MDCC) ist Marktführer für Telekommunikationsdienstleistungen in der Landeshauptstadt Magdeburg. Das Leistungsangebot umfasst Internet, TV, Telefonie sowie Wholesale-Dienstleistungen. Grundlage bildet das von SWM errichtete hochleistungsstarke Breitbandnetz, welches durch MDCC betrieben wird. Trotz oder gerade wegen Corona ist der Geschäftsumfang auch in 2020 angestiegen.

Mit der Beteiligung an der Stadtwerke – Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal (SWS) ist SWM auch in der Altmark präsent. Die SWS versorgt im Kerngeschäft die Stadt Stendal mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und ist als Dienstleister in der Abwasserentsorgung tätig. Darüber hinaus ist sie überregional im Handelsgeschäft tätig.

Zum Beteiligungsportfolio der SWM gehört auch die Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM). Mit 29,8% ist SWM hier der größte Einzelgesellschafter. Die TWM ist nicht nur Lieferant des Magdeburger Trinkwassers, sondern versorgt indirekt rd. eine dreiviertel Million Sachsen-Anhalter mit dem Lebensmittel Nr. 1. Dabei orientiert sich die TWM am Schutz und der nachhaltigen Bewirtschaftung der Grundwasserressourcen für eine langfristig sichere und wirtschaftliche Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser.

Die Energie Mess- und Servicedienste GmbH (Enermess) hat sich in den vergangenen Jahren stetig entwickelt. Sie bietet heute bundesweit in den Sparten Wasser, Gas, Strom, Wärme eine breite Palette von Dienstleistungen für Versorgungsunternehmen, Kommunen, für die Wohnungswirtschaft und die Industrie an und gehört mit über 200 Mitarbeitern zu den größten und leistungsfähigsten Dienstleistungsunternehmen dieser Branche in Deutschland. Der Firmensitz in Magdeburg wird durch Standorte in Hamburg, Essen und Balve (Sauerland) ergänzt.

Mit der Beteiligung an der Erdgas Mittelsachsen GmbH (EMS) ist SWM auch im südlichen Teil Sachsen-Anhalts präsent. Neben dem Schwerpunkt Gasversorgung ist die EMS auch als Partner für die Strom- und Wärmeversorgung unterwegs. Neben entsprechender Beratung werden maßgeschneiderte Produkte inklusive des zugehörigen Service angeboten.

Weitere Beteiligungen der SWM sind die TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH, die Stromversorgung Zerbst GmbH & Co. KG/Verwaltungs GmbH und die Windpark GmbH & Co. Rothensee KG.

## ▼ LAGE

### ▼ ERTRAGSLAGE

Auch unter den schwierigen Rahmenbedingungen konnte SWM ihre erfolgreiche Entwicklung beibehalten. Trotz Corona und den damit einhergehenden Beschränkungen wurde die Versorgung jederzeit uneingeschränkt aufrechterhalten. Das geplante Investitionsvolumen konnte allerdings nicht vollumfänglich umgesetzt werden – der Umfang der Anlagen im Bau und geleisteten Anzahlungen stieg erheblich an. Im Rahmen der geplanten Umstellung des ERP-Systems auf SAP S/4 Hana erfolgte zum 11.01.2021 die Produktivsetzung. Der Abschluss der Arbeiten wird im Laufe des Jahres 2021 erfolgen. Gleiches gilt für das Projekt Blauer Bock. Als Einzugstermin für das neue Verwaltungsgebäude ist Ende März 2021 vorgesehen. Dies alles stellte eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten dar. Trotz der Widrigkeiten kann SWM auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken.

Die Ergebnisse des Konzerns und der Muttergesellschaft erreichten in 2020 zwar nicht die stark durch Sondereffekte geprägten Vorjahresergebnisse – die geplanten Ergebnisse wurden jedoch deutlich überboten. Der Jahresüberschuss des SWM-Konzerns lag mit 56,4 Mio. EUR über den Erwartungen. Die SWM erreichte ein Ergebnis von 50,5 Mio. EUR – der Planwert wurde um 11,0 Mio. EUR überboten.

Der Konzernumsatz lag 2020 bei 471 Mio. EUR (SWM 456 Mio. EUR). Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr insgesamt angestiegen. Der Anstieg betrug bei SWM rd. 2 Mio. EUR – konzernweit war ein Zuwachs von 4 Mio. EUR zu verzeichnen.

Die Gesamtleistung ging gegenüber dem Vorjahr deutlich zurück – ursächlich hierfür sind die Sondereffekte des Jahres 2019. Dies zeigt sich insbesondere beim Rückgang der sonstigen

betrieblichen Erträge. Dieser betrug im Konzern und bei SWM 18 Mio. EUR. Die Bestandsveränderungen sowie die aktivierten Eigenleistungen blieben insgesamt auf Vorjahresniveau.

Der Rückgang beim Materialaufwand um rd. 1 Mio. EUR (SWM rd. 4 Mio. EUR) ist im Wesentlichen bezugskostenbedingt. Insgesamt belief sich der Materialaufwand auf 313 Mio. EUR (SWM 317 Mio. EUR). Der Rohertrag der SWM belief sich auf 76,6 Mio. EUR. Der Planwert wurde damit um 6,0 Mio. EUR überboten – gegenüber dem Vorjahr war ein Anstieg von 6,1 Mio. EUR zu verzeichnen.

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 3 Mio. EUR (SWM rd. 2 Mio. EUR) erhöht. Neben den Tarifsteigerungen sind die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen hierfür ausschlaggebend. Zum 31.12.2020 waren im Konzern 755 Mitarbeiter (SWM 706) beschäftigt.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen beliefen sich auf 32 Mio. EUR (SWM 26 Mio. EUR) und liegen damit auf Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber 2019 deutlich zurückgegangen. Sie betragen 33 Mio. EUR (SWM 29 Mio. EUR) und liegen damit um 5 Mio. EUR (SWM 5 Mio. EUR) unter dem Vorjahreswert. Ausschlaggebend hierfür sind allerdings Sondereffekte des Vorjahres. Bezüglich der Risiken im Zusammenhang mit Insolvenzen wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Das Finanzergebnis des Konzerns hat sich in 2020 auf rd. 16 Mio. EUR erhöht. Maßgeblich hierfür sind die gestiegenen Ergebnisse aus Beteiligungsunternehmen (18 Mio. EUR). Das Finanzergebnis der SWM lag wie im Vorjahr bei rd. 17 Mio. EUR – der Verlust der NMD von rd. 1 Mio. EUR konnte durch höhere Beteiligungsergebnisse der anderen Unternehmensbeteiligungen kompensiert werden.

Die Steuern beliefen sich in 2020 im Konzern auf insgesamt 10,4 Mio. EUR (SWM 8,1 Mio. EUR). Davon entfallen auf Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 9,0 Mio. EUR (SWM 6,8 Mio. EUR). Die sonstigen Steuern lagen bei 1,4 Mio. EUR (SWM 1,3 Mio. EUR).

Das geplante Ergebnis der SWM für 2020 wurde mit 50,5 Mio. EUR deutlich (+11,0 Mio. EUR) überboten. Ergebnisverbessernd wirkten sich insbesondere der Rohertrag, das Finanzergebnis und die Abschreibungen aus.

## ▼ FINANZLAGE

Das Finanzmanagement des Konzerns wird zentral durch SWM gesteuert und folgt dem übergeordneten Ziel, die Zahlungsfähigkeit des Konzerns und seiner Konzerngesellschaften jederzeit zu sichern. Dazu werden für die SWM und ihre verbundenen Unternehmen Verrechnungskonten genutzt. Etwaige Kredite werden durch die Gesellschaften eigenverantwortlich aufgenommen – die Anlage erfolgt durch die Konzernmutter. Die Liquidität des Konzerns war

auch im Geschäftsjahr jederzeit gesichert. Die Finanzierung der Geschäftsprozesse erfolgte aus dem laufenden Geschäft, aus der Aufnahme von Darlehen unterschiedlicher Laufzeiten sowie aus liquiden Mitteln. Darüber hinaus verfügte SWM über Kreditlinien bei Banken. Aufgrund des Risikos von Verwahrentgelten bzw. der Weitergabe von negativen Zinsen durch die Banken, wurden die Bankguthaben zurückgefahren.

Die Konzern-Kapitalflussrechnung zeigt die wesentlichen Mittelbewegungen bei der Veränderung des Finanzmittelbestandes. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich auf 70 Mio. EUR (Vorjahr 71 Mio. EUR) verringert. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit lag mit 51 Mio. EUR um 20 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Aus der Finanzierungstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss in Höhe von 30 Mio. EUR (Vorjahr 39 Mio. EUR), so dass sich der Finanzmittelbestand insgesamt gegenüber dem Vorjahr um rd. 12 Mio. EUR verringerte.

Bei der Muttergesellschaft SWM konnte der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit trotz des geringeren Jahresergebnisses auf 75 Mio. EUR (Vorjahr 68 Mio. EUR) erhöht werden. Wie erwartet hat sich der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Mit 54 Mio. EUR stieg er im Vorjahresvergleich investitionsbedingt um 19 Mio. EUR, jedoch weit geringer als erwartet. Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit fiel daher mit rd. 30 Mio. EUR (Vorjahr 37 Mio. EUR) ebenfalls geringer aus als prognostiziert. Der Finanzmittelbestand sank um 9 Mio. EUR auf 8 Mio. EUR.

#### ▼ VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem Vorjahr um 37 Mio. EUR angestiegen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 betrug sie 716 Mio. EUR. Die Bilanzsumme der SWM stieg im Berichtszeitraum um 26 Mio. EUR. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Zuwachs im Anlagevermögen.

Auch wenn die geplanten Investitionszugänge um rd. 37 Mio. EUR verfehlt wurden, war im Geschäftsjahr 2020 ein deutlicher Zuwachs im Bereich des Anlagevermögens zu verzeichnen. Im Konzern betrug dieser 42 Mio. EUR (SWM 34 Mio. EUR). Dem gegenüber hat sich das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr vermindert. Maßgeblich hierfür ist der Abbau der Bankguthaben. Das Umlaufvermögen des Konzerns ging um 5 Mio. EUR zurück – das der SWM um 8 Mio. EUR.

Auf der Passivseite der Bilanz stieg das Eigenkapital an. Zwar fielen die Jahresergebnisse geringer aus als im Vorjahr – durch die teilweise Thesaurierung des Vorjahresergebnisses ist insgesamt ein Anstieg zu verzeichnen. So stieg das Eigenkapital des Konzerns um 7 Mio. EUR – das der SWM um 1 Mio. EUR. Die Summe der Sonderposten und Ertragszuschüsse hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig erhöht. Deutlich angestiegen sind die Rückstellungen. Der Anstieg betrug im Konzern 14 Mio. EUR und bei SWM rd. 15 Mio. EUR. Maßgeblich hierfür war die deutliche Erhöhung der Rückstellungen für ausstehende Rechnungen; diese resultiert im Wesentlichen aus abrechnungstechnischen Anforderungen im Zuge der Umstellung des ERP-Systems Anfang Januar 2021. Die Rückstellungen belaufen sich insgesamt

auf 62 Mio. EUR (SWM 53 Mio. EUR). Die Verbindlichkeiten betrugen zum Bilanzstichtag 253 Mio. EUR (SWM 143 Mio. EUR) – der Anstieg lag bei 18 Mio. EUR bzw. 8 Mio. EUR. Ausschlaggebend war der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrug zum Bilanzstichtag 37 Mio. EUR – bei SWM 14 Mio. EUR.

Das Ergebnis 2020 sowie die Posten der Bilanz zum 31.12.2020 entsprachen im Wesentlichen den Erwartungen der Geschäftsführung und der Gesellschafter.

#### ▼ TÄTIGKEITEN NACH § 6B ENERGIEWIRTSCHAFTSGESETZ (ENWG)

SWM hat als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen Tätigkeitsabschlüsse nach §6b (EnWG) aufzustellen und prüfen zu lassen. Dies gilt für die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung und moderner und intelligenter Messstellenbetrieb. Die Teilabschlüsse sind Bestandteil des Jahresabschlusses.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Tätigkeit Elektrizitätsverteilung weist für das Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe 7,6 Mio. EUR aus – in der Gasverteilung betrug der Jahresüberschuss 4,8 Mio. EUR. Die im Vorjahresvergleich zu verzeichnenden Ergebnisminderungen resultieren im Wesentlichen aus im Vorjahr enthaltenen Sondereffekten aus der Auflösung von Rückstellungen sowie in der Elektrizitätsverteilung aus dem Verlust der NMD. Der Jahresfehlbetrag für die Tätigkeit Messstellenbetrieb lag bei 0,2 Mio. EUR.

### ▼ PROGNOSEN, RISIKEN UND CHANCEN

#### ▼ PROGNOSEBERICHT

Aufgrund der besonderen Konzernstruktur erfolgt seitens der SWM keine separate Konzernplanung. Für das Geschäftsjahr 2021 wird eine Ergebnisentwicklung analog der SWM erwartet.

Entsprechend den unternehmensspezifischen Regelungen wurde der Wirtschaftsplan der SWM für das Geschäftsjahr 2021 aufgestellt und durch den Aufsichtsrat am 1. Dezember 2020 festgestellt. Die bestätigten Planungen der verbundenen Unternehmen AGM und NMD wurden darin berücksichtigt. Für die Jahre 2022 bis 2024 wurde dem Aufsichtsrat die mittelfristige Unternehmensplanung vorgelegt. Die Wirtschaftsplanung der SWM schreibt die bestehende Geschäftspolitik fort. Alle Geschäftsfelder sollen einen angemessenen Rohertrag und ein auskömmliches Ergebnis nach Leistungsverrechnung erwirtschaften. Die Erweiterung der bestehenden Geschäftsfelder ist nicht vorgesehen. Die Aktivitäten außerhalb der Landeshauptstadt in der Strom- und Gasversorgung sollen einen eigenständigen positiven Ergebnisbeitrag erzielen.

Im Geschäftsjahr 2021 sollen fast 64 Mio. EUR in die Infrastruktur investiert werden. Schwerpunkte dabei sind die Fertigstellung des neuen Verwaltungsgebäudes, die Fortführung der vorgesehenen Maßnahmen zur fernwärmetechnischen Erschließung sowie die Sanierung der Anlagen und Netze.

Hinsichtlich der Ertragslage wird für die Muttergesellschaft von einem Jahresüberschuss von rd. 38 Mio. EUR ausgegangen. Die erwartete Gesamtleistung beträgt 456 Mio. EUR. Diese liegt rd. 9 Mio. EUR unter der des Jahres 2020 – Sondereffekte sind nicht zu erwarten. Die Umsatzerlöse werden auf 450 Mio. EUR zurückgehen – der Rückgang bei Bestandsänderungen, aktivierten Eigenleistungen und sonstigen betriebliche Erträge wird 4 Mio. EUR betragen. Mit rd. 67 Mio. EUR liegt der geplante Rohertrag deutlich unter dem des Jahres 2020 – der Rückgang betrifft insbesondere die Sparten Gas, Wärme und Strom. Der geplante Materialaufwand in Höhe von 318 Mio. EUR berücksichtigt Bezugskosten in Höhe von 298 Mio. EUR sowie 20 Mio. EUR für Material und Fremdleistungen für Instandhaltung und Leistungen für Dritte. Der geplante Personalaufwand wird auf 53 Mio. EUR ansteigen. Die Abschreibungen werden sich auf rd. 29 Mio. EUR erhöhen. Für sonstige betriebliche Aufwendungen wurden 27 Mio. EUR eingeplant. Neben den Konzessionsabgaben in Höhe von 10 Mio. EUR sind insbesondere Kosten für Reparatur und Wartung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werbungskosten und Beratungsaufwendungen für die Weiterführung des S4-Projektes enthalten.

Das für 2021 geplante Finanzergebnis wird mit rd. 13 Mio. EUR deutlich geringer ausfallen als in 2020. Ursachen sind neben den geringeren Beteiligungsergebnissen – insbesondere MHKW – die um 3 Mio. EUR höhere Verlustübernahme von NMD und das schlechtere Zinsergebnis. Die guten Geschäftsergebnisse in 2020 lassen hier jedoch noch Verbesserungspotential erwarten.

Bei den verbundenen Unternehmen wurde für die Netze Magdeburg GmbH ein Verlustausgleich von rd. 4 Mio. EUR geplant. Die AGM geht für das Geschäftsjahr 2021 bei einer Gesamtleistung von 42 Mio. EUR von einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 3 Mio. EUR aus.

Aufgrund des hohen Investitionsvolumens steigt auch der geplante Finanzbedarf der SWM an. Er beträgt für 2021 rd. 125 Mio. EUR. Er beinhaltet neben Investitionsausgaben in Höhe von 64 Mio. EUR im Wesentlichen die Entnahme der Kommanditisten. Weitere 11 Mio. EUR betreffen Tilgungszahlungen. Zur Deckung wurden neben den Abschreibungen und dem Jahresüberschuss Darlehensaufnahmen in Höhe von 58 Mio. EUR geplant. Die AGM plant zur Finanzierung der Investitionen eine Neuaufnahme von Krediten in Höhe von 13 Mio. EUR.

#### ▼ RISIKEN UND CHANCEN DER KÜNFTIGEN UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Die Geschäftsführung der SWM bedient sich zur Risikoerkennung, -bewertung und -steuerung eines Risikomanagementsystems. In dieses System sind die verbundenen Unternehmen integriert.

Grundlage für die Erhebung, Bewertung, Klassifizierung und Steuerung der Risiken ist die Risikodefinition des Unternehmens. Maßgeblich sind die Höhe des Vermögensschadens und die Wahrscheinlichkeit des Eintretens der Risiken. Die Risikoerkennung und -bewertung obliegt der Geschäftsführung und der ersten Leitungsebene im Rahmen ihrer jeweiligen Verantwortungsbereiche. SWM unterscheidet zwischen Risiken mit besonderem Handlungsbedarf (A-Risiken) und Risiken, die besonderer Beobachtung unterliegen (B-Risiken). In

Abhängigkeit der Bewertung der Risiken werden Maßnahmen festgelegt, die geeignet sind, Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit zu verringern. Die Wirksamkeit der eingeleiteten Steuerungsmaßnahmen wird durch die Geschäftsführung überwacht.

Aus dem aktuellen Risikoworkshop vom November 2020 ergaben sich bezüglich der A-Risiken gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen. Coronabedingt wird die Eintrittswahrscheinlichkeit von Zahlungsanfechtungen bei Kundeninsolvenzen höher eingeschätzt als Ende 2019. Allerdings kann der tatsächliche Umfang derzeit kaum eingeschätzt werden, da in Abhängigkeit der weiteren Festlegungen zum Lockdown bzw. zur schrittweisen Wiederherstellung des gesellschaftlichen Lebens der reale Umfang von Insolvenzen nicht zu beziffern ist.

Insgesamt ergaben sich folgende Risiken:

#### **A-Risiken:**

- **Zahlungsanfechtungen bei Kundeninsolvenzen**  
Das Risiko berücksichtigt Zahlungsrückforderungen durch den Insolvenzverwalter im Insolvenzfall.
- **Regulatorische Risiken aus dem Strom- und Gasnetz**  
Das Risiko berücksichtigt die Entstehung von Mindererlösen, die im Risikobetrachtungszeitraum von 2 Jahren nicht über das Regulierungskonto ausgeglichen werden können.
- **Großhandel, Marktentwicklung und Wettbewerb**  
Das Risiko berücksichtigt schwankende Strom- und Gasbedarfe beim Kunden sowie Abweichungen zwischen physisch erzeugter Menge und Verkaufsmenge im Erzeugungsportfolio.

Als B-Risiken wurden weiterhin das Risiko der Margenminderung im Energievertrieb durch Veränderung der äußeren Randbedingungen sowie das Risiko von Cyber-Angriffen (IT-Risiko) eingestuft.

Die Gesellschaften NMD und AGM verfahren hinsichtlich der Risikoermittlung und -bewertung analog der SWM. Für die NMD wird ein A-Risiko bei der Umsetzung der Maßgaben zur Anreizregulierung eingeschätzt. Seitens der AGM ergeben sich keine Risiken, die eine entsprechende Einstufung rechtfertigen.

Risiken durch den Einsatz von Finanzinstrumenten bestehen aus Sicht der Geschäftsführung nicht. Zur Finanzierung werden ausschließlich Darlehen, Forderungsverkäufe und Zuschüsse herangezogen. Finanzderivate werden nur zur Zinssicherung eingesetzt. Im Rahmen des Energiehandels werden ausschließlich physische Geschäfte auf Basis der erwarteten Mengen getätigt. Für den Abschluss finanzieller Kontrakte beim Rohstoffhandel existieren gesonderte Regelungen, deren Einhaltung durch das Risikokomitee und die Geschäftsführung überwacht wird.



Chancen für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens ergeben sich aus der Erweiterung des Beteiligungsportfolios sowie der Dienstleistungsangebote.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres ergaben sich keine neuen Geschäftsrisiken.

Magdeburg, den 31.03./15.06.2021

### **Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH**

|                 |                 |                   |
|-----------------|-----------------|-------------------|
| Thomas Pietsch  | Carsten Harkner | Andreas Fedorczuk |
| Geschäftsführer | Geschäftsführer | Geschäftsführer   |

# - PANDEMIESTAB -

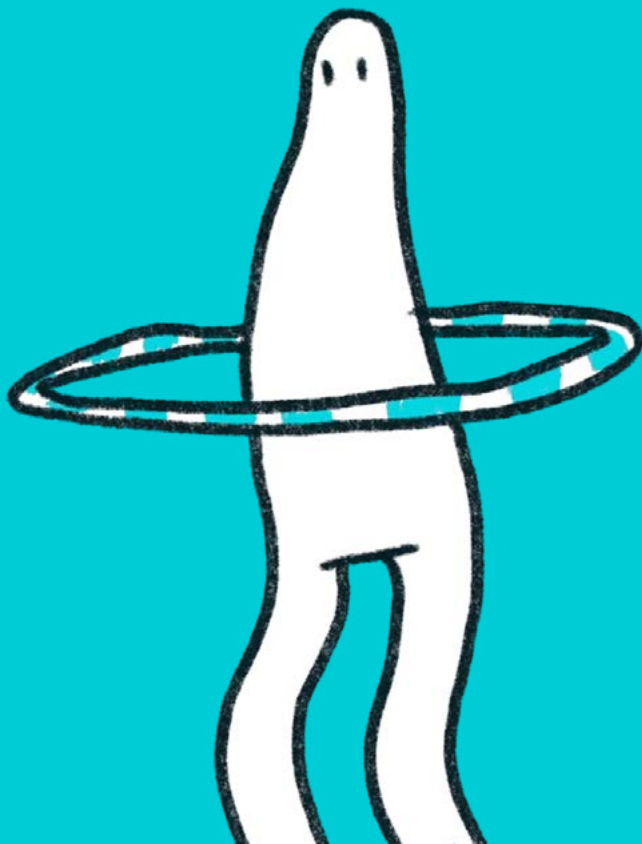


# 02

---

## JAHRESABSCHLUSS

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Bilanz                          | 38 |
| Gewinn- & Verlustrechnung       | 40 |
| Anhang                          | 41 |
| Entwicklung des Anlagevermögens | 54 |
| Beteiligungen                   | 56 |



# Einfach machen.

# Bilanz

zum 31. Dezember 2020

| ▼ AKTIVA                                                                                                                                   | 31.12.2020     | 31.12.2019     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
|                                                                                                                                            | TEUR           | TEUR           |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                   |                |                |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                       |                |                |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1.797          | 1.162          |
| 2. geleistete Anzahlungen                                                                                                                  | 3.314          | 940            |
|                                                                                                                                            | <b>5.111</b>   | <b>2.102</b>   |
| II. Sachanlagen                                                                                                                            |                |                |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 34.947         | 34.143         |
| 2. technische Anlagen und Maschinen                                                                                                        | 235.674        | 235.571        |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      | 6.788          | 6.294          |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                               | 64.464         | 35.141         |
|                                                                                                                                            | <b>341.873</b> | <b>311.149</b> |
| III. Finanzanlagen                                                                                                                         |                |                |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                      | 40.426         | 40.426         |
| 2. Beteiligungen                                                                                                                           | 27.403         | 27.403         |
|                                                                                                                                            | <b>67.829</b>  | <b>67.829</b>  |
|                                                                                                                                            | <b>414.813</b> | <b>381.080</b> |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                   |                |                |
| I. Vorräte                                                                                                                                 |                |                |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                                         | 536            | 566            |
| 2. unfertige Leistungen                                                                                                                    | 3.747          | 2.541          |
| 3. Schadstoffemissionsrechte                                                                                                               | 67             | 119            |
|                                                                                                                                            | <b>4.350</b>   | <b>3.226</b>   |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                                                                          |                |                |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                                                              | 33.555         | 34.851         |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                                                                                | 0              | 621            |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                             | 2.286          | 2.868          |
| 4. Forderungen gegen Gesellschafter                                                                                                        | 5.296          | 5.741          |
| 5. sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                           | 8.217          | 5.903          |
|                                                                                                                                            | <b>49.354</b>  | <b>49.984</b>  |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten                                                                                          | <b>7.645</b>   | <b>16.325</b>  |
|                                                                                                                                            | <b>61.349</b>  | <b>69.535</b>  |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                       | <b>1.260</b>   | <b>922</b>     |
|                                                                                                                                            | <b>477.422</b> | <b>451.537</b> |

| ▼ PASSIVA                                                                                | 31.12.2020     | 31.12.2019     |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
|                                                                                          | TEUR           | TEUR           |
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                                   |                |                |
| I. Kapitalanteile der Kommanditisten                                                     | 50.000         | 50.000         |
| II. Rücklagen                                                                            | 121.339        | 121.339        |
| III. Gewinnvortrag                                                                       | 10.589         | 0              |
| IV. Jahresüberschuss                                                                     | 50.506         | 59.789         |
|                                                                                          | <b>232.434</b> | <b>231.128</b> |
| <b>B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen</b>                                        | <b>35.142</b>  | <b>33.815</b>  |
| <b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>                                                    | <b>572</b>     | <b>1.313</b>   |
| <b>D. Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Schadstoffemissionsrechte</b>           | <b>62</b>      | <b>112</b>     |
| <b>E. Rückstellungen</b>                                                                 |                |                |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                             | 17.573         | 14.521         |
| 2. Steuerrückstellungen                                                                  | 1.911          | 1.097          |
| 3. sonstige Rückstellungen                                                               | 33.553         | 22.361         |
|                                                                                          | <b>53.037</b>  | <b>37.979</b>  |
| <b>F. Verbindlichkeiten</b>                                                              |                |                |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                          | 108.458        | 89.265         |
| 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen                                                | 4.938          | 3.950          |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                      | 15.633         | 22.127         |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                   | 2.876          | 7.012          |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0              | 2.659          |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern                                           | 0              | 5              |
| 7. sonstige Verbindlichkeiten                                                            | 10.720         | 9.412          |
|                                                                                          | <b>142.625</b> | <b>134.430</b> |
| <b>G. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                     | <b>13.550</b>  | <b>12.760</b>  |
|                                                                                          | <b>477.422</b> | <b>451.537</b> |

# Gewinn- & Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

| ▼ GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG                                                                      | 2020           | 2019           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
|                                                                                                    | TEUR           | TEUR           |
| <b>1. Umsatzerlöse</b>                                                                             | <b>455.611</b> | <b>453.324</b> |
| <b>2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen</b>                                          | <b>1.206</b>   | <b>2.159</b>   |
| <b>3. andere aktivierte Eigenleistungen</b>                                                        | <b>3.102</b>   | <b>2.312</b>   |
| <b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>                                                            | <b>5.143</b>   | <b>22.873</b>  |
| <b>5. Materialaufwand</b>                                                                          |                |                |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                         | 302.382        | 306.585        |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                                            | 14.434         | 14.144         |
|                                                                                                    | <b>316.816</b> | <b>320.729</b> |
| <b>6. Personalaufwand</b>                                                                          |                |                |
| a) Löhne und Gehälter                                                                              | 39.926         | 38.431         |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                     | 11.991         | 10.990         |
|                                                                                                    | <b>51.917</b>  | <b>49.421</b>  |
| <b>7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b> | <b>25.607</b>  | <b>25.781</b>  |
| <b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>                                                       | <b>29.487</b>  | <b>34.028</b>  |
| <b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>                                                                | <b>20.215</b>  | <b>18.657</b>  |
| <b>10. Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag</b>                                                   | <b>0</b>       | <b>321</b>     |
| <b>11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                                                    | <b>85</b>      | <b>73</b>      |
| <b>12. Aufwendungen aus Verlustübernahmen</b>                                                      | <b>995</b>     | <b>0</b>       |
| <b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>                                                        | <b>1.881</b>   | <b>1.924</b>   |
| <b>14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>                                                    | <b>6.835</b>   | <b>6.719</b>   |
| <b>15. Ergebnis nach Steuern</b>                                                                   | <b>51.824</b>  | <b>61.117</b>  |
| <b>16. sonstige Steuern</b>                                                                        | <b>1.318</b>   | <b>1.328</b>   |
| <b>17. Jahresüberschuss</b>                                                                        | <b>50.506</b>  | <b>59.789</b>  |

# Anhang für das Geschäftsjahr 2020

## ▼ ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (Registergericht Stendal HRA 3748) wurde entsprechend § 264a Handelsgesetzbuch (HGB) nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB und den Bestimmungen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz weist zusätzlich branchenübliche Posten auf.

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung werden Angaben in den Anhang verlagert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Der Jahresabschluss ist in Tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

Bilanzierung und Bewertung werden im Einzelnen nach folgenden Grundsätzen vorgenommen.

## ▼ BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

### ▼ AKTIVA

Erworbene **Immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten erfasst und werden linear nach ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Bewertung der **Sachanlagen** erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen. Bei den Herstellungskosten sind neben Einzelkosten anteilige Gemeinkosten angemessen berücksichtigt. Als Gemeinkosten werden im Wesentlichen Fertigungsgemeinkosten verstanden.

Neben der linearen findet auch die degressive Abschreibungsmethode Anwendung. Für Sachanlagen, die bereits zu Beginn des Geschäftsjahres vorhanden waren und degressiv abgeschrieben wurden (einige Gasversorgungsanlagen), wird das Beibehaltungswahlrecht gemäß Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB ausgeübt und die degressive Abschreibung fortgeführt. Zugänge ab dem Geschäftsjahr 2010 werden ausschließlich linear entsprechend der betrieblichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern betragen:

- |                                                           |             |
|-----------------------------------------------------------|-------------|
| • bei immateriellen Vermögensgegenständen                 | 3–10 Jahre  |
| • bei Gebäuden                                            | 5–50 Jahre  |
| • bei technischen Anlagen und Maschinen                   | 5–50 Jahre  |
| • bei anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3–15 Jahre. |



Anlagen, deren Wirtschaftlichkeit vermindert wurde, sind zum niedrigeren Wert gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB bilanziert.

Auf Grund untergeordneter Bedeutung werden abnutzbare Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 250 EUR und 1.000 EUR in einem Sammelposten gebucht und linear über fünf Jahre abgeschrieben.

**Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen** sind mit den Anschaffungskosten bzw. dem beizulegenden Wert gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB, sofern die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist, bewertet.

**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sind unter Beachtung des Niederstwertprinzips im Wesentlichen zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet. Heizölbestände für nicht meldepflichtige Anlagen sind zum Festwert bewertet. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer sowie geminderter Verwendbarkeit ergeben, sind durch Abwertungen berücksichtigt.

**Unfertige Leistungen** sind mit den Herstellungskosten bewertet. Dabei werden Einzel- sowie angemessene Gemein- und Regiekosten berücksichtigt. Als Gemeinkosten werden im Wesentlichen Fertigungsgemeinkosten verstanden.

Die **Schadstoffemissionsrechte** sind mit den Anschaffungskosten bewertet bzw. die unentgeltlich ausgegebenen Rechte mit einem Erinnerungswert bilanziert.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind unter Berücksichtigung von Einzelwertberichtigungen für erkennbare Risiken zu Nennwerten bilanziert; dem allgemeinen Ausfallrisiko wurde durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung von 0,1% Rechnung getragen.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden mit ihrem Nennwert bilanziert.

Die als **aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesenen Beträge betreffen bereits erfolgte Auszahlungen und Ausgaben für Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag.

**Latente Steuern** werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Insgesamt ergaben sich aktive Latenzen in Höhe von 24.275 TEUR, im Wesentlichen resultierend aus den Bilanzposten Sachanlagen, Finanzanlagen, Forderungen und Rückstellungen. Gegenläufig wirken sich die passivischen Latenzen aus den Bilanzposten Finanzanlagen und Sonderposten in Höhe von 3.499 TEUR aus. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgte mit einem Steuersatz von 15,75%. Daraus resultierende aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen. Insgesamt ergibt sich zum 31.12.2020 ein

Aktivsaldo von 3.308 TEUR. Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht gemäß §274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch und weist entsprechend keine aktiven latenten Steuern aus.

#### ▽ PASSIVA

Der Ansatz des Eigenkapitals erfolgte zum Nennwert.

Erhaltene Investitionszuschüsse sind erfolgsneutral vereinnahmt und in einen **Sonderposten aus Investitionszuschüssen** eingestellt worden. Die Auflösungen werden über 20 Jahre bzw. über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter vorgenommen.

Baukosten- und Hausanschlusskostenzuschüsse, denen eine Antragstellung nach dem 01.01.2003 zugrunde liegt, werden ebenfalls in den Sonderposten für Investitionszuschüsse eingestellt. Die zukünftigen Auflösungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der technischen Anlagen.

Die **empfangenen Ertragszuschüsse** werden ratierlich über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst. Der Posten enthält Baukosten- und Hausanschlusskostenzuschüsse, denen eine Antragstellung bis zum 31.12.2002 zugrunde liegt.

Der **Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Schadstoffemissionsrechte** wurde in Höhe des unter dem Posten Schadstoffemissionsrechte bilanzierten Betrages für unentgeltlich ausgegebene Rechte gebildet.

**Rückstellungen** werden für alle erkennbaren Risiken, ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste in Höhe des Betrages eingestellt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Verpflichtungen voraussichtlich erforderlich ist.

Die Bewertung der **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** erfolgte in Übereinstimmung mit Tz 61 von IDW RS HFA 30 nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren i. S.v. IAS 19. Für die Abzinsung der Pensionsverpflichtung wird pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und dafür der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte durchschnittliche Marktzins der vergangenen zehn Jahre von 2,30% angesetzt.

Weiterhin kamen folgende Bewertungsparameter zur Anwendung:

|                                                    | %                  |
|----------------------------------------------------|--------------------|
| Einkommenssteigerung                               | 3,0 p.a.           |
| Lebenshaltungskostensteigerung                     | 1,10 p.a.          |
| Anpassung der laufenden Renten – gemäß §16 BetrAVG | 1,10 bzw. 0,0 p.a. |
| Fluktuationsquote                                  | 0,0 bzw. 0,5 p.a.  |

Den versicherungsmathematischen Rückstellungsberechnungen liegen als Rechnungsgrundlagen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

**Sonstige Rückstellungen** mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Das Abzinsungswahlrecht für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger wird nicht ausgeübt.

Erfolgswirkungen aus der Änderung des Abzinsungssatzes werden im Zinsergebnis ausgewiesen.

Die Berechnung der unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesenen Jubiläumsrückstellungen und Sterbegelder erfolgt in Übereinstimmung mit Tz 61 von IDW RS HFA 30 nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren i.S.v. IAS 19. Für Ermittlung der Jubiläumsverpflichtungen wird der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte durchschnittliche Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren herangezogen. Den versicherungsmathematischen Rückstellungsberechnungen liegen als Rechnungsgrundlagen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

Rückstellungen, die bereits zu Beginn des Geschäftsjahres 2010 vorhanden waren, bei denen sich aus der geänderten Bewertung ein Wertminderungsbetrag ergibt und der aufzulösende Betrag bis spätestens zum 31.12.2024 wieder zugeführt werden müsste, wurden nach Art. 67 EGHGB beibehalten.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit Erfüllungsbeträgen passiviert.

Die Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (SWM) ist mit Wirkung zum 31.12.2020 den bestehenden Verpflichtungen der Netze Magdeburg GmbH (NMD) aus den Netzanschlussverhältnissen für die Erstellung oder Erweiterung von Stromanschlüssen, die sich im Eigentum der SWM befinden, als weitere Schuldnerin beigetreten, mit der Wirkung, dass die SWM und die NMD den Gläubigern hinsichtlich der Befriedigung der Forderungen unmittelbar als Gesamtschuldner haften. Des Weiteren wurde im Innenverhältnis eine Erfüllungsübernahme vereinbart. Im Gegenzug entrichtet NMD an SWM die von NMD eingeforderten und vereinbarten Netzanschlusskosten, Baukostenzuschüsse und sonstigen Investitionszuschüsse für die Erstellung oder Erweiterung von Netzanschlüssen, die im Eigentum der SWM stehen.

Diese werden unter dem **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt über einen Zeitraum von 20 Jahren.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten zum Vorjahresstichtag enthielt im Wesentlichen von der NMD als Vorauszahlungen auf die Netzpacht weitergeleitete Netzanschlusskosten, Baukostenzuschüsse und sonstige Investitionszuschüsse. Mit Wirkung zum 31.12.2020 wurden diese Vorauszahlungen, soweit sie handelsrechtlich noch nicht aufgelöst waren, an die NMD zurückerstattet.

## ▼ ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### ▼ AKTIVA

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** einschließlich der im Geschäftsjahr in Anspruch genommenen Abschreibungen (25.607 TEUR) ist im Anlagenspiegel (Anlage 1 zum Anhang) gesondert dargestellt.

Unter den **Finanzanlagen** ausgewiesene wesentliche Beteiligungen sind der Aufstellung des Anteilsbesitzes (Anlage 2 zum Anhang) zu entnehmen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr 245 TEUR unter den sonstigen Vermögensgegenständen).

Die **Forderungen** aus der Lieferung von Energie und Wasser an Tarifkunden wurden mit erhaltenen Abschlagszahlungen saldiert.

Unter den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** ist auch der abgegrenzte Verbrauch zwischen den Ablesestichtagen und dem Bilanzstichtag ausgewiesen.

Der Posten **Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, enthält Forderungen gegen die MDCC Magdeburg-City-Com GmbH in Höhe von 1.023 TEUR, die Stromversorgung Zerbst GmbH & Co. KG in Höhe von 624 TEUR, die Stadtwerke – Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal in Höhe von 554 TEUR, die Energie Mess- und Servicedienste GmbH in Höhe von 79 TEUR sowie die Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH in Höhe von 6 TEUR. Die Forderungen entfallen ausschließlich auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** resultieren i. W. aus den Steuerverrechnungskonten und betreffen die Landeshauptstadt Magdeburg mit 2.881 TEUR, die Avacon Beteiligungen GmbH mit 1.400 TEUR und die GELSENWASSER Magdeburg GmbH mit 1.015 TEUR. In Höhe von 2.415 TEUR handelt es sich um Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten insbesondere Forderungen gegenüber dem Finanzamt (4.496 TEUR) und geleistete Anzahlungen (3.379 TEUR).

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält i. W. vorausbezahlte Entgelte für die Wartung von Software u. ä. in Höhe von 902 TEUR und für Werbeleistungen in Höhe von 270 TEUR.

#### ▼ PASSIVA

Komplementärin und damit einzige persönlich haftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft ist die Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH, Magdeburg. Das gezeichnete Kapital der Komplementärin beträgt 30 TEUR.

Kommanditisten der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG sind:

|                                        | %     |
|----------------------------------------|-------|
| Landeshauptstadt Magdeburg             | 54,00 |
| Avacon Beteiligungen GmbH, Helmstedt   | 26,67 |
| GELSENWASSER Magdeburg GmbH, Magdeburg | 19,33 |

Unter den **Rücklagen** werden die Kapitalrücklage (64.251 TEUR) und andere Gewinnrücklagen (57.088 TEUR) gemäß § 266 Abs. 3 HGB ausgewiesen.

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24.06.2020 wurde ein Betrag von 10.589 TEUR auf neue Rechnung vorgetragen und unter dem **Gewinnvortrag** ausgewiesen.

Die **Investitionszuschüsse** beinhalten neben Zuschüssen für Fernwärmesaniierungen und Erschließung von Gewerbegebieten ab dem 01.01.2003 insbesondere Baukosten- und Anschlusskostenzuschüsse. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der technischen Anlagen bzw. mit 5 % jährlich.

Aus der Abzinsung der **Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 2.260 TEUR.

Die **Steuerrückstellungen** betreffen Gewerbe- und Grundsteuer sowie Rückstellungen für Steuerrisiken.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen insbesondere ausstehende Rechnungen mit 16.973 TEUR, personalbezogene Verpflichtungen mit 4.365 TEUR sowie Abbruch- mit 3.342 TEUR und Abrechnungsverpflichtungen mit 2.931 TEUR sowie ungewisse Verbindlichkeiten mit 2.941 TEUR.

Durch die erstmalige Anwendung der Bestimmungen des BilMoG hätte sich bei der Bewertung der sonstigen Rückstellungen zum 01.01.2010 eine Auflösung von 1.814 TEUR ergeben. Gemäß Art. 67 EG-HGB wurde vom Wahlrecht zur Beibehaltung Gebrauch gemacht. Zum 31.12.2020 beträgt die Überdeckung 160 EUR.

In den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind im Wesentlichen ausstehende Zahlungen an Lieferanten enthalten.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen zum einen Verbindlichkeiten gegenüber der Abwassergesellschaft Magdeburg mbH in Höhe von 2.793 TEUR (Vorjahr Forderungen 621 TEUR). Die Verbindlichkeiten resultieren aus dem Verrechnungskonto mit 2.843 TEUR und den saldierten Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von –50 TEUR.

Des Weiteren sind Verbindlichkeiten gegenüber der Netze Magdeburg GmbH in Höhe von 83 TEUR (Vorjahr 7.012 TEUR) enthalten. Sie betreffen saldierte Verbindlichkeiten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

▼ **RESTLAUFZEITEN DER VERBINDLICHKEITEN**

|                                                                                       | <b>Gesamt<br/>31.12.2020<br/>(Vorjahr)</b> | <b>Restlaufzeit<br/>bis zu<br/>1 Jahr<br/>(Vorjahr)</b> | <b>Restlaufzeit<br/>mehr als<br/>1 Jahr<br/>(Vorjahr)</b> | <b>Restlaufzeit<br/>davon über<br/>5 Jahre<br/>(Vorjahr)</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
|                                                                                       | TEUR                                       | TEUR                                                    | TEUR                                                      | TEUR                                                         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                          | 108.458<br>(89.265)                        | 10.961<br>(8.791)                                       | 97.497<br>(80.474)                                        | 64.149<br>(48.953)                                           |
| erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen                                                | 4.938<br>(3.950)                           | 1.411<br>(2.514)                                        | 3.527<br>(1.436)                                          | 0<br>(0)                                                     |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                      | 15.633<br>(22.127)                         | 15.633<br>(22.127)                                      | 0<br>(0)                                                  | 0<br>(0)                                                     |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                   | 2.876<br>(7.012)                           | 2.876<br>(7.012)                                        | 0<br>(0)                                                  | 0<br>(0)                                                     |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0<br>(2.659)                               | 0<br>(2.659)                                            | 0<br>(0)                                                  | 0<br>(0)                                                     |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern                                           | 0<br>(5)                                   | 0<br>(5)                                                | 0<br>(0)                                                  | 0<br>(0)                                                     |
| sonstige Verbindlichkeiten                                                            | 10.720<br>(9.412)                          | 10.720<br>(9.405)                                       | 0<br>(7)                                                  | 0<br>(0)                                                     |
| <b>Gesamt</b>                                                                         | <b>142.625<br/>(134.430)</b>               | <b>41.601<br/>(52.513)</b>                              | <b>101.024<br/>(81.917)</b>                               | <b>64.149<br/>(48.953)</b>                                   |

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden mit 1.734 TEUR (Vorjahr 2.606 TEUR) Verbindlichkeiten aus Steuern ausgewiesen. Diese enthalten ausschließlich Verbindlichkeiten an das Hauptzollamt aus Strom- und Energiesteuern. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit bestehen wie im Vorjahr nicht.

▼ **HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN**

Für die Finanzierung eines endfälligen Kontokorrentdarlehens der AGM bei der Helaba, vom 27.10.2006 in Höhe von 30.847 TEUR, hat die Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG eine Patronatserklärung gegenüber den Konsorten Helaba, Norddeutsche Landesbank Luxembourg und LBBW (vormals Landesbank Sachsen) mit einer Laufzeit vom 01.11.2006 bis 31.12.2025 herausgegeben. Zum 31.12.2020 beläuft sich der Darlehensbestand auf 58.309 TEUR.

Auf Grund der geplanten wirtschaftlichen Entwicklung ist mit einer Inanspruchnahme aus dem Haftungsverhältnis nicht zu rechnen.

Die Beschaffung von Energie erfolgt für verschiedene Kundenportfolien langfristig im Wesentlichen mit einem Vorlauf von bis zu drei Jahren. Je näher der Erfüllungszeitraum rückt, je genauer werden die Bedarfsprognosen, je kurzfristiger werden die letzten Beschaffungskontrakte für den Erfüllungszeitraum.

Es wurden im Geschäftsjahr Vertragsportfolien nach IDW RS ÖFA 3 für Strom und Gas gebildet. Die Portfolien umfassen die jeweils für die Jahresscheiben 2021, 2022 und 2023 abgeschlossenen beziehungsweise erwarteten Absatz- und Beschaffungsgeschäfte. Die Absatzgeschäfte betreffen verbindliche Absatzverträge mit Kunden sowie den mit hoher Wahrscheinlichkeit noch zu erwartenden Kundenabsatz. Diesen werden Beschaffungsgeschäfte entgegengestellt, welche bereits kontrahierte und – soweit noch offen – zu Marktpreisen bewertete Beschaffungsgeschäfte beinhalten. Die Netznutzungsentgelte und energiewirtschaftlichen Umlagen und Abgaben wurden nach aktuellem Kenntnisstand eingeschätzt und ebenso berücksichtigt wie die direkt zuordenbaren Gemeinkosten. Der Saldo der jeweiligen Jahresscheibe war positiv und bleibt somit unberücksichtigt.

Zum Stichtag des 31.12.2020 waren Stromlieferungsverträge für den Erfüllungszeitraum 2021 bis 2023 im Wert von 90,3 Mio. EUR abgeschlossen. Für die Beschaffung von Erdgas lagen zum Bilanzstichtag Verträge mit einem Umfang von 35,4 Mio. EUR für die Jahre 2021 bis 2025 vor. Für Wärme- und Holzhackschnitzzellieferungen ergeben sich keine Abnahmeverpflichtungen aus bestehenden Verträgen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus dem Bestellobligo mit 19.829 TEUR und aus Leasingverträgen mit 455 TEUR. Daneben bestehen Mietverpflichtungen in Höhe von 1.002 TEUR.

#### ▼ ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Umsatzerlöse gliedern sich folgendermaßen auf:

| ▼ UMSATZERLÖSE                         | 2020           | 2019           |
|----------------------------------------|----------------|----------------|
|                                        | TEUR           | TEUR           |
| Stromversorgung                        | <b>255.313</b> | 253.866        |
| Gasversorgung                          | <b>57.051</b>  | 56.918         |
| Wärmeversorgung                        | <b>39.435</b>  | 39.817         |
| Wasserversorgung                       | <b>24.915</b>  | 24.872         |
| Betriebsführung                        | <b>41.436</b>  | 40.214         |
| Nebengeschäfte                         | <b>33.902</b>  | 33.932         |
| Auflösung empfangener Ertragszuschüsse | <b>3.559</b>   | 3.705          |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>455.611</b> | <b>453.324</b> |



Von den Umsatzerlösen entfallen 1.931 TEUR (Vorjahr 917 TEUR) auf Erlöse für Vorjahre.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten u.a. 387 TEUR (Vorjahr 420 TEUR) Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen. Von den in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltenen periodenfremden Erträgen in Höhe von 2.535 TEUR (Vorjahr 20.351 TEUR) entfallen 2.365 TEUR (Vorjahr 19.771 TEUR) auf die Auflösung von Rückstellungen, insbesondere der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten (945 TEUR), Personalrückstellungen (670 TEUR) und für Verpflichtungen nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (228 TEUR) sowie 168 TEUR (Vorjahr 164 TEUR) auf Buchgewinne aus Anlagenabgang und 2 TEUR (Vorjahr 380 TEUR) auf die Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen.

Der **Materialaufwand** enthält periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 556 TEUR (Vorjahr 0 TEUR).

Der **Personalaufwand** enthält Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 4.099 TEUR (Vorjahr 3.551 TEUR). Nicht als Personalaufwand erfasst sind Beträge, die sich aus der Aufzinsung der langfristigen Personalrückstellung ergeben. Diese sind im Zinsergebnis ausgewiesen.

Die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter hat sich wie folgt entwickelt:

| ▼ PERSONAL               | 2020       | 2019       |
|--------------------------|------------|------------|
| Gewerbliche Arbeitnehmer | 193        | 198        |
| Angestellte              | 500        | 496        |
| <b>Gesamt</b>            | <b>693</b> | <b>694</b> |

Die **Abschreibungen** auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen gehen im Einzelnen aus dem Anlagenspiegel hervor. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr wie im Vorjahr nicht vorgenommen.

In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind 9.453 TEUR für Konzessionsabgaben Strom, Gas und Wasser enthalten. Weiterhin sind hierunter Beratungskosten, Dienstleistungen, Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens sowie übrige Aufwendungen erfasst. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 165 TEUR (Vorjahr 8.964 TEUR).

Die **Erträge aus Beteiligungen** beinhalten Beteiligungserträge aus verbundenen Unternehmen in Höhe von 2.141 TEUR (Vorjahr 2.372 TEUR).

Die **Zinsen und ähnliche Erträge** beinhalten wie auch im Vorjahr keine Zinserträge aus verbundenen Unternehmen. Erträge aus der Abzinsung langfristiger Rückstellungen sind ebenfalls nicht enthalten (Vorjahr 2 TEUR).

Die **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** betreffen im Wesentlichen Zinsen gegenüber Kreditinstituten (1.461 TEUR, Vorjahr 1.459 TEUR) sowie Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen (420 TEUR, Vorjahr 413 TEUR).

Unter **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** wird Gewerbesteuer ausgewiesen. Die Position beinhaltet Aufwendungen für Vorjahre von 50 TEUR (Vorjahr 493 TEUR). Periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Steuerrückstellungen sind nicht enthalten (Vorjahr 929 TEUR).

#### ▼ ERGÄNZENDE ANGABEN

Auf die Angaben zum Honorar des Abschlussprüfers wird verzichtet, da diese Angaben im Konzernanhang der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG enthalten sind.

Gemäß §290 HGB wurde ein Konzernabschluss und ein zusammengefasster Lagebericht und Konzernlagebericht der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG und des Städtische Werke Magdeburg – Konzerns für den größten sowie den kleinsten Kreis einbezogener Unternehmen aufgestellt. Die Offenlegung des Konzernabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Gemäß §6b Abs. 3 EnWG sind eine gesonderte Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für die Tätigkeiten „Elektrizitätsverteilung“, „Gasverteilung“ sowie für die „Tätigkeit moderner und intelligenter Messstellenbetrieb“ erstellt worden. Weitere gesondert darzustellende Tätigkeiten bestehen nicht.

Die Posteninhalte der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wurden, soweit dies mit vertretbarem Aufwand möglich war, der jeweiligen Tätigkeit einzeln zugeordnet und im Übrigen geschlüsselt.

Als Grundlagen wurden verwendet: Anlagenschlüssel nach handelsrechtlichen Abschreibungen, Personalschlüssel nach Mitarbeitern bzw. Personalkosten, Verwaltungsschlüssel nach Umlagesummen, Umsatzschlüssel nach Umsatzerlösen, Vorsteuerschlüssel nach Investitionen und Materialaufwand, Kundenschlüssel nach Kunden und Abrechnungsschlüssel nach abzurechnenden Tarifstellen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Geschäfte im Sinne des §285 Nr. 21 HGB abgeschlossen, die zu marktunüblichen Bedingungen zustande gekommen sind.

Geschäfte im Sinne des §285 Nr. 3 HGB lagen für das Geschäftsjahr 2020 nicht vor.

## ▼ MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

**Dr. Lutz Trümper**, Magdeburg

**Vorsitzender**

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg

**Marten Bunnemann**, Helmstedt

**Stellvertretender Vorsitzender**

Vorstandsvorsitzender der Avacon AG

**Henning R. Deters**, Gelsenkirchen

Vorstandsvorsitzender der GELSENWASSER AG

**Reinhard Stern**, Magdeburg

Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg

**Gerald Ziemann**, Magdeburg

Vorsitzender des Betriebsrates der SWM

**Dieter Müller**, Magdeburg

Mitglied des Betriebsrates der SWM

Gruppenleiter Kanalnetzbetrieb

## ▼ GESCHÄFTSFÜHRUNG:

### STÄDTISCHE WERKE MAGDEBURG VERWALTUNGS-GMBH

#### MITGLIEDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

**Ass. jur. Helmut Herdt**, Magdeburg,

Sprecher der Geschäftsführung (bis 31.12.2020)

**Dipl.-Ing. Thomas Pietsch**, Magdeburg,

Sprecher der Geschäftsführung (ab 01.01.2021)

**Dipl.-Kfm. Carsten Harkner**, Magdeburg,

Kaufmännischer Geschäftsführer

**Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fedorczuk**, Magdeburg,

Technischer Geschäftsführer

**▼ GESAMTBEZÜGE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DES AUFSICHTSRATES**

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betrugen im Geschäftsjahr 977 TEUR (Vorjahr 929 TEUR).

An frühere Geschäftsführer wurden Bezüge in Höhe von 339 TEUR (Vorjahr 283 TEUR) gewährt. Die Rückstellung für laufende Pensionsverpflichtungen ehemaliger Mitglieder der Geschäftsführung beträgt am Bilanzstichtag 9.493 TEUR (Vorjahr 5.691 TEUR).

Im Berichtsjahr wurden für den Aufsichtsrat 31 TEUR aufgewendet.

**▼ WICHTIGE VERTRÄGE**

Gemäß §6b Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz sind als Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen und assoziierten Unternehmen nachfolgende wichtige Verträge zu nennen:

- Dienstleistungsvertrag Netze Magdeburg GmbH,
- Pachtvertrag Netze Magdeburg GmbH.

Hierfür wurden in 2020 Dienstleistungsentgelte in Höhe von 14.742 TEUR und Pachtentgelte in Höhe von 16.780 TEUR erhoben.

Magdeburg, den 31.03./15.06.2021

**Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH**

|                 |                 |                   |
|-----------------|-----------------|-------------------|
| Thomas Pietsch  | Carsten Harkner | Andreas Fedorczuk |
| Geschäftsführer | Geschäftsführer | Geschäftsführer   |

# Entwicklung des Anlagevermögens der SWM vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

| ▼ ANLAGEVERMÖGEN                                                                                                                           | Anschaffungs- und Herstellungskosten |         |         |                  |            | Kumulierte Abschreibungen |            |         |         |            | Buchwerte  |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------|---------|------------------|------------|---------------------------|------------|---------|---------|------------|------------|------------|
|                                                                                                                                            | 01.01.2020                           | Zugänge | Abgänge | Umbu-<br>chungen | 31.12.2020 |                           | 01.01.2020 | Zugänge | Abgänge | 31.12.2020 | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|                                                                                                                                            | TEUR                                 | TEUR    | TEUR    | TEUR             | TEUR       |                           | TEUR       | TEUR    | TEUR    | TEUR       | TEUR       | TEUR       |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                       |                                      |         |         |                  |            |                           |            |         |         |            |            |            |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 11.321                               | 855     | 848     | 371              | 11.699     |                           | 10.159     | 591     | 848     | 9.902      | 1.797      | 1.162      |
| 2. geleistete Anzahlungen                                                                                                                  | 940                                  | 2.545   | 0       | -171             | 3.314      |                           | 0          | 0       | 0       | 0          | 3.314      | 940        |
|                                                                                                                                            | 12.261                               | 3.400   | 848     | 200              | 15.013     |                           | 10.159     | 591     | 848     | 9.902      | 5.111      | 2.102      |
| II. Sachanlagen                                                                                                                            |                                      |         |         |                  |            |                           |            |         |         |            |            |            |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken                                         | 54.751                               | 1.740   | 82      | 106              | 56.515     |                           | 20.608     | 960     | 0       | 21.568     | 34.947     | 34.143     |
| 2. technische Anlagen und Maschinen                                                                                                        | 787.566                              | 19.080  | 6.301   | 3.050            | 803.395    |                           | 551.995    | 21.938  | 6.212   | 567.721    | 235.674    | 235.571    |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      | 26.911                               | 2.479   | 2.485   | 245              | 27.150     |                           | 20.617     | 2.118   | 2.373   | 20.362     | 6.788      | 6.294      |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                               | 35.141                               | 32.927  | 3       | -3.601           | 64.464     |                           | 0          | 0       | 0       | 0          | 64.464     | 35.141     |
|                                                                                                                                            | 904.369                              | 56.226  | 8.871   | -200             | 951.524    |                           | 593.220    | 25.016  | 8.585   | 609.651    | 341.873    | 311.149    |
| III. Finanzanlagen                                                                                                                         |                                      |         |         |                  |            |                           |            |         |         |            |            |            |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                      | 40.426                               | 0       | 0       | 0                | 40.426     |                           | 0          | 0       | 0       | 0          | 40.426     | 40.426     |
| 2. Beteiligungen                                                                                                                           | 27.403                               | 0       | 0       | 0                | 27.403     |                           | 0          | 0       | 0       | 0          | 27.403     | 27.403     |
|                                                                                                                                            | 67.829                               | 0       | 0       | 0                | 67.829     |                           | 0          | 0       | 0       | 0          | 67.829     | 67.829     |
| Gesamt                                                                                                                                     | 984.459                              | 59.626  | 9.719   | 0                | 1.034.366  |                           | 603.379    | 25.607  | 9.433   | 619.553    | 414.813    | 381.080    |

# Beteiligungen

## ▼ VERBUNDENE UNTERNEHMEN

31.12.2020

|                                                            | Anteil am<br>Kapital<br>% | Eigen-<br>kapital<br>TEUR | Jahres-<br>ergebnis<br>TEUR |
|------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| Abwassergesellschaft Magdeburg mbH, Magdeburg <sup>1</sup> | 100,00                    | 58.641                    | 4.215                       |
| Netze Magdeburg GmbH, Magdeburg <sup>1</sup>               | 100,00                    | 1.000                     | 0                           |

## ▼ BETEILIGUNGEN

|                                                                                                        |       |        |        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|--------|--------|
| MDCC Magdeburg-City-Com GmbH, Magdeburg <sup>2</sup>                                                   | 49,00 | 12.907 | 3.211  |
| Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH, Magdeburg <sup>1</sup>                                               | 49,00 | 71.880 | 31.860 |
| Energie Mess- und Servicedienste GmbH, Magdeburg <sup>2</sup>                                          | 40,50 | 3.608  | 1.995  |
| Stadtwerke – Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-<br>werke GmbH Stendal, Stendal <sup>2</sup> | 37,45 | 22.949 | 4.872  |
| Stromversorgung Zerbst GmbH & Co. KG, Zerbst <sup>2</sup>                                              | 30,00 | 5.205  | 1.043  |
| Stromversorgung Zerbst Verwaltungs-GmbH, Zerbst <sup>2</sup>                                           | 30,00 | 32     | 1      |
| Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH, Magdeburg <sup>2</sup>                                           | 29,80 | 57.713 | 3.534  |
| Windpark GmbH & Co. Rothensee KG, Magdeburg <sup>2</sup>                                               | 24,00 | 1.262  | -16    |
| Erdgas Mittelsachsen GmbH, Staßfurt <sup>2</sup>                                                       | 16,80 | 39.392 | 4.296  |
| TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH, Magdeburg <sup>2</sup>                                           | 10,00 | 42.208 | 711    |

<sup>1</sup> Daten gemäß Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020<sup>2</sup> Daten gemäß Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

# MY HOME

- is my -  
Castle



# 03

---

## KONZERNABSCHLUSS

|                                        |    |
|----------------------------------------|----|
| Konzernbilanz                          | 60 |
| Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung      | 62 |
| Konzernanhang                          | 63 |
| Entwicklung des Konzernanlagevermögens | 78 |
| Konzerneigenkapitalspiegel             | 80 |
| Beteiligungen                          | 82 |
| Konzernkapitalflussrechnung            | 84 |





Wo ein  
W-LAN ist,  
ist auch  
ein Weg.

# Konzernbilanz

zum 31. Dezember 2020

| ▼ AKTIVA                                                                                                                                   | 31.12.2020 |                | 31.12.2019     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|----------------|----------------|
|                                                                                                                                            | TEUR       | TEUR           | TEUR           |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                   |            |                |                |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                       |            |                |                |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 2.194      |                | 1.662          |
| 2. geleistete Anzahlungen                                                                                                                  | 3.314      |                | 939            |
|                                                                                                                                            |            | <b>5.508</b>   | <b>2.601</b>   |
| II. Sachanlagen                                                                                                                            |            |                |                |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 48.505     |                | 47.897         |
| 2. technische Anlagen und Maschinen                                                                                                        | 433.075    |                | 431.060        |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      | 6.788      |                | 6.295          |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                               | 73.690     |                | 41.832         |
|                                                                                                                                            |            | <b>562.058</b> | <b>527.084</b> |
| III. Finanzanlagen                                                                                                                         |            |                |                |
| Beteiligungen an assoziierten Unternehmen                                                                                                  |            | <b>72.650</b>  | <b>68.819</b>  |
|                                                                                                                                            |            | <b>640.216</b> | <b>598.504</b> |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                   |            |                |                |
| I. Vorräte                                                                                                                                 |            |                |                |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                                         | 536        |                | 566            |
| 2. unfertige Leistungen                                                                                                                    | 5.132      |                | 3.330          |
| 3. Schadstoffemissionsrechte                                                                                                               | 67         |                | 118            |
|                                                                                                                                            |            | <b>5.735</b>   | <b>4.014</b>   |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                                                                          |            |                |                |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                                                              | 41.833     |                | 40.606         |
| 2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                             | 2.286      |                | 2.868          |
| 3. Forderungen gegen Gesellschafter                                                                                                        | 5.296      |                | 5.762          |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                           | 11.186     |                | 6.704          |
|                                                                                                                                            |            | <b>60.601</b>  | <b>55.940</b>  |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten                                                                                          |            | <b>8.495</b>   | <b>20.302</b>  |
|                                                                                                                                            |            | <b>74.831</b>  | <b>80.256</b>  |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                       |            | <b>1.299</b>   | <b>941</b>     |
| <b>D. Aktive latente Steuern</b>                                                                                                           |            | <b>10</b>      | <b>1</b>       |
|                                                                                                                                            |            | <b>716.356</b> | <b>679.702</b> |

| ▼ PASSIVA                                                                                | 31.12.2020     | 31.12.2019     |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
|                                                                                          | TEUR           | TEUR           |
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                                   |                |                |
| I. Kapitalanteile der Kommanditisten                                                     | 50.000         | 50.000         |
| II. Rücklagen                                                                            | 138.557        | 136.757        |
| III. Gewinnvortrag                                                                       | 51.923         | 37.341         |
| IV. Konzernjahresüberschuss                                                              | 56.367         | 65.582         |
|                                                                                          | <b>296.847</b> | <b>289.680</b> |
| <b>B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen</b>                                        | <b>67.746</b>  | <b>65.495</b>  |
| <b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>                                                    | <b>572</b>     | <b>1.313</b>   |
| <b>D. Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Schadstoffemissionsrechte</b>           | <b>61</b>      | <b>112</b>     |
| <b>E. Rückstellungen</b>                                                                 |                |                |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                             | 17.715         | 14.655         |
| 2. Steuerrückstellungen                                                                  | 3.434          | 2.494          |
| 3. sonstige Rückstellungen                                                               | 40.598         | 30.747         |
|                                                                                          | <b>61.747</b>  | <b>47.896</b>  |
| <b>F. Verbindlichkeiten</b>                                                              |                |                |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                          | 211.392        | 187.813        |
| 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen                                                | 9.689          | 6.882          |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                      | 19.314         | 27.047         |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0              | 2.657          |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern                                           | 0              | 5              |
| 6. sonstige Verbindlichkeiten                                                            | 12.386         | 10.696         |
|                                                                                          | <b>252.781</b> | <b>235.100</b> |
| <b>G. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                     | <b>36.602</b>  | <b>40.106</b>  |
|                                                                                          | <b>716.356</b> | <b>679.702</b> |

# Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

| ▼ GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG                                                                      | 2020           | 2019           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
|                                                                                                    | TEUR           | TEUR           |
| <b>1. Umsatzerlöse</b>                                                                             | <b>470.932</b> | <b>467.401</b> |
| <b>2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen</b>                                          | <b>1.802</b>   | <b>2.746</b>   |
| <b>3. andere aktivierte Eigenleistungen</b>                                                        | <b>3.659</b>   | <b>2.774</b>   |
| <b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>                                                            | <b>6.605</b>   | <b>24.342</b>  |
| <b>5. Materialaufwand</b>                                                                          |                |                |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                         | 296.631        | 298.243        |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                                            | 16.020         | 15.323         |
|                                                                                                    | <b>312.651</b> | <b>313.566</b> |
| <b>6. Personalaufwand</b>                                                                          |                |                |
| a) Löhne und Gehälter                                                                              | 43.052         | 41.360         |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                     | 12.663         | 11.632         |
|                                                                                                    | <b>55.715</b>  | <b>52.992</b>  |
| <b>7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b> | <b>31.578</b>  | <b>31.695</b>  |
| <b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>                                                       | <b>32.528</b>  | <b>37.074</b>  |
| <b>9. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen</b>                                                    | <b>21.905</b>  | <b>20.014</b>  |
| <b>10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                                                    | <b>91</b>      | <b>82</b>      |
| <b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>                                                        | <b>5.805</b>   | <b>5.777</b>   |
| <b>12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>                                                    |                |                |
| a) effektive Steuern                                                                               | 8.972          | 9.270          |
| b) latente Steuern                                                                                 | -9             | -1             |
|                                                                                                    | <b>8.963</b>   | <b>9.269</b>   |
| <b>13. Ergebnis nach Steuern</b>                                                                   | <b>57.754</b>  | <b>66.986</b>  |
| <b>14. sonstige Steuern</b>                                                                        | <b>1.387</b>   | <b>1.404</b>   |
| <b>15. Konzernjahresüberschuss</b>                                                                 | <b>56.367</b>  | <b>65.582</b>  |

# Konzernanhang

für das Geschäftsjahr 2020

## ▼ ALLGEMEINE ANGABEN

Der Konzernabschluss der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG (Registergericht Stendal HRA 3748) ist nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 290 ff. Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz weist zusätzlich branchenübliche Posten auf.

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung werden Angaben in den Anhang verlagert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Der Konzernabschluss ist in Tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

### ▼ KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden die Tochter- und assoziierten Unternehmen einbezogen. Die Tochterunternehmen werden voll konsolidiert. Die assoziierten Unternehmen werden nach der Equity-Methode einbezogen.

| ▼ NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT                                                           | Kapital-<br>anteil der<br>SWM | Konsolidie-<br>rungsvermerk |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| Abwassergesellschaft Magdeburg mbH, Magdeburg (AGM)                                        | 100 %                         | voll konsolidiert           |
| Netze Magdeburg GmbH, Magdeburg (NMD)                                                      | 100 %                         | voll konsolidiert           |
| Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH, Magdeburg (MHKW)                                         | 49 %                          | at equity                   |
| MDCC Magdeburg-City-Cor GmbH, Magdeburg (MDCC)                                             | 49 %                          | at equity                   |
| Energie Mess- und Servicedienste GmbH, Magdeburg (ENERMESS)                                | 40,5 %                        | at equity                   |
| Stadtwerke – Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal, Stendal (SWS) | 37,45 %                       | at equity                   |
| Stromversorgung Zerbst GmbH & Co. KG, Zerbst (SVZ)                                         | 30 %                          | at equity                   |
| Stromversorgung Zerbst Verwaltungs-GmbH, Zerbst                                            | 30 %                          | at equity                   |
| Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH, Magdeburg (TWM)                                      | 29,8 %                        | at equity                   |
| Windpark GmbH & Co. Rothensee KG, Magdeburg (WPR)                                          | 24 %                          | at equity                   |
| Erdgas Mittelsachsen GmbH, Staßfurt (EMS)                                                  | 16,8 %                        | at equity                   |

Die Kapitalanteile der SWM entsprechen ihrem Anteil an den Stimmrechten der assoziierten Unternehmen.

### ▼ KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen werden nach einheitlichen Ansatz- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Auf eine Anpassung der Abschlüsse der assoziierten Unternehmen an konzerneinheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde verzichtet.

Der Wertansatz der Anteile an den einbezogenen Tochterunternehmen wird mit dem auf diese Anteile entfallenden Betrag des Eigenkapitals des Tochterunternehmens verrechnet.

Der Kaufpreis des erworbenen Tochterunternehmens wird als Beteiligungswert bei SWM aktiviert. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt für vor dem 01.01.2010 erstmalig in den Konzernabschluss einbezogene Unternehmen, indem der Beteiligungsbuchwert gegen das Eigenkapital des Tochterunternehmens aufgerechnet wird (Buchwertmethode). Maßgeblich sind dabei die Wertverhältnisse zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung über das Tochterunternehmen erlangt wurde. Ein verbleibender aktivischer Unterschiedsbetrag wird als Goodwill angesetzt. In den folgenden Perioden werden die Werte fortgeführt oder abgeschrieben. Das Beibehaltungswahlrecht gem. Artikel 66 Abs. 3 EGHGB wird in Anspruch genommen.

Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogenen Unternehmen werden eliminiert. Zwischengewinne werden, sofern wesentlich, eliminiert.

Nach der Equity-Methode einbezogene Beteiligungen an assoziierten Unternehmen werden zum Zeitpunkt des Erwerbs mit dem Buchwert angesetzt. In den Folgejahren werden der ermittelte Wertansatz um den Betrag der Eigenkapitalveränderungen erhöht bzw. vermindert und die auf die Beteiligung entfallenden Gewinnausschüttungen abgesetzt.

Bilanzierung und Bewertung werden im Einzelnen nach folgenden Grundsätzen vorgenommen.

## ▼ BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

### ▼ AKTIVA

Erworbene **Immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten erfasst und werden linear nach ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Bewertung der **Sachanlagen** erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen. Bei den Herstellungskosten sind neben Einzelkosten anteilige Gemeinkosten angemessen berücksichtigt. Als Gemeinkosten werden im Wesentlichen Fertigungsgemeinkosten verstanden.

Neben der linearen findet auch die degressive Abschreibungsmethode Anwendung. Für Sachanlagen, die bereits zu Beginn des Geschäftsjahres vorhanden waren und degressiv abgeschrieben wurden (einige Gasversorgungsanlagen), wurde das Beibehaltungswahlrecht gemäß Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB ausgeübt und die degressive Abschreibung fortgeführt. Zugänge ab dem Geschäftsjahr 2010 werden ausschließlich linear entsprechend der betrieblichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern betragen:

- |                                                           |             |
|-----------------------------------------------------------|-------------|
| • bei immateriellen Vermögensgegenständen                 | 3–30 Jahre  |
| • bei Gebäuden                                            | 5–60 Jahre  |
| • bei technischen Anlagen und Maschinen                   | 5–80 Jahre  |
| • bei anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3–20 Jahre. |

Anlagen, deren Wirtschaftlichkeit vermindert wurde, sind zum niedrigeren Wert gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB bilanziert.

Auf Grund untergeordneter Bedeutung werden abnutzbare Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 250 EUR und 1.000 EUR in einem Sammelposten gebucht und linear über fünf Jahre abgeschrieben.

**Beteiligungen an assoziierten Unternehmen** werden zu ihrem Equity-Wert bzw. dem beizulegenden Wert gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB, sofern die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist, bewertet.

**Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sind unter Beachtung des Niederstwertprinzips im Wesentlichen zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet. Heizölbestände für nicht meldepflichtige Anlagen sind zum Festwert bewertet. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer sowie geminderter Verwendbarkeit ergeben, sind durch Abwertungen berücksichtigt.

**Unfertige Leistungen** sind mit den Herstellungskosten bewertet. Dabei werden Einzel- sowie angemessene Gemein- und Regiekosten berücksichtigt. Als Gemeinkosten werden im Wesentlichen Fertigungsgemeinkosten verstanden.

Die **Schadstoffemissionsrechte** sind mit den Anschaffungskosten bewertet bzw. die unentgeltlich ausgegebenen Rechte mit einem Erinnerungswert bilanziert.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind unter Berücksichtigung von Einzelwertberichtigungen für erkennbare Risiken zu Nennwerten bilanziert; dem allgemeinen Ausfallrisiko wurde durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung von 0,1% Rechnung getragen.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden mit ihrem Nennwert bilanziert.



Die als **aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesenen Beträge betreffen bereits erfolgte Auszahlungen und Ausgaben für Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag.

**Latente Steuern** werden ab 2010 für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt.

Entstandene aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen. Das Wahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB zum Ansatz eines sich insgesamt ergebenden Aktivsaldos wird nicht in Anspruch genommen. Ergebniswirksame und -neutrale Konsolidierungsvorgänge unterliegen der Abgrenzung latenter Steuern. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgte mit einem Steuersatz von 17,328 %.

In den einbezogenen Jahresabschlüssen sind saldiert aktive latente Steuern entstanden, für die das Aktivierungswahlrecht nicht in Anspruch genommen wurde. Insgesamt ergaben sich aktive Latenzen in Höhe von 24.275 TEUR bei SWM und 2.737 TEUR bei der AGM, im Wesentlichen resultierend aus den Bilanzposten Sachanlagen, Finanzanlagen, Forderungen, Sonderposten für Investitionszuschüsse und Rückstellungen. Gegenläufig wirken sich die passivischen Latenzen aus den Bilanzposten Finanzanlagen und Sonderposten in Höhe von 3.499 TEUR bei SWM aus. Aus den Konsolidierungsmaßnahmen ergab sich auf Konzernebene zum 31.12.2020 eine aktive latente Steuer in Höhe von 10 TEUR.

#### ▼ PASSIVA

Der Ansatz des Eigenkapitals erfolgt zum Nennwert.

Erhaltene Investitionszuschüsse sind erfolgsneutral vereinnahmt und in einen **Sonderposten aus Investitionszuschüssen** eingestellt worden. Die Auflösungen werden über 20 Jahre bzw. über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter vorgenommen.

Baukosten- und Hausanschlusskostenzuschüsse, denen eine Antragstellung nach dem 01.01.2003 zugrunde liegt, werden ebenfalls in den Sonderposten für Investitionszuschüsse eingestellt. Die zukünftigen Auflösungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der technischen Anlagen.

Die **empfangenen Ertragszuschüsse** werden ratierlich über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst. Der Posten enthält Baukosten- und Hausanschlusskostenzuschüsse, denen eine Antragstellung bis zum 31.12.2002 zugrunde liegt.

Der **Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Schadstoffemissionsrechte** wurde in Höhe des unter dem Posten Schadstoffemissionsrechte bilanzierten Betrages für unentgeltlich ausgegebene Rechte gebildet.

**Rückstellungen** werden für alle erkennbaren Risiken, ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste in Höhe des Betrages eingestellt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Verpflichtungen voraussichtlich erforderlich ist.

Die Bewertung der **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** erfolgte in Übereinstimmung mit Tz 61 von IDW RS HFA 30 nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren i. S. v. IAS 19. Für die Abzinsung der Pensionsverpflichtung wird pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und dafür der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte durchschnittliche Marktzins der vergangenen zehn Jahre von 2,30 % angesetzt.

Weiterhin kamen folgende Bewertungsparameter zur Anwendung:

|                                                    | %                  |
|----------------------------------------------------|--------------------|
| Einkommenssteigerung                               | 3,0 p.a.           |
| Lebenshaltungskostensteigerung                     | 1,10 p.a.          |
| Anpassung der laufenden Renten – gemäß §16 BetrAVG | 1,10 bzw. 0,0 p.a. |
| Fluktuationsquote                                  | 0,0 bzw. 0,5 p.a.  |

Den versicherungsmathematischen Rückstellungsberechnungen liegen als Rechnungsgrundlagen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

**Sonstige Rückstellungen** mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Das Abzinsungswahlrecht für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger wird nicht ausgeübt.

Erfolgswirkungen aus der Änderung des Abzinsungssatzes werden im Zinsergebnis ausgewiesen.

Die Berechnung der unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesenen Jubiläumsrückstellungen und Sterbegelder erfolgt nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren i. S. v. IAS 19. Für die Jubiläumsverpflichtungen wird der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte durchschnittliche Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren herangezogen. Den versicherungsmathematischen Rückstellungsberechnungen liegen als Rechnungsgrundlagen die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

Rückstellungen, die bereits zu Beginn des Geschäftsjahres 2010 vorhanden waren, bei denen sich aus der geänderten Bewertung ein Wertminderungsbetrag ergibt und der aufzulösende Betrag bis spätestens zum 31.12.2024 wieder zugeführt werden müsste, wurden nach Art. 67 EGHGB beibehalten.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit Erfüllungsbeträgen passiviert.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhaltet die linear über die Restlaufzeit von 5 Jahren aufzulösende Forfaitierung von Forderungen an die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale sowie die vereinnahmten Netzanschlusskosten und Baukostenzuschüsse, die als Vorauszahlung der Anschlussnehmer auf die Netzentgelte über einen Zeitraum von 20 Jahren linear aufgelöst werden.

## ▼ ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### ▽ AKTIVA

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** einschließlich der im Geschäftsjahr in Anspruch genommenen Abschreibungen ist im Anlagenspiegel (Anlage 1 zum Konzernanhang) gesondert dargestellt.

Unter den **Finanzanlagen** ausgewiesene Beteiligungen sind der Aufstellung des Anteilsbesitzes (Anlage 2 zum Konzernanhang) zu entnehmen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr 245 TEUR unter den sonstigen Vermögensgegenständen).

Die **Forderungen** gegen Tarifikunden wurden mit erhaltenen Abschlagszahlungen saldiert.

Unter den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** ist auch der abgegrenzte Verbrauch zwischen den Ablesestichtagen und dem Bilanzstichtag ausgewiesen.

Der Posten **Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, enthält Forderungen gegen die MDCC Magdeburg-City-Com GmbH in Höhe von 1.023 TEUR, die Stromversorgung Zerbst GmbH & Co. KG in Höhe von 624 TEUR, die Stadtwerke – Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal in Höhe von 554 TEUR, die Energie Mess- und Servicedienste GmbH in Höhe von 79 TEUR sowie die Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH in Höhe von 6 TEUR. Die Forderungen entfallen ausschließlich auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** resultieren i. W. aus den Steuerverrechnungskonten und betreffen die Landeshauptstadt Magdeburg mit 2.881 TEUR, die Avacon Beteiligungen GmbH mit 1.400 TEUR und die GELSENWASSER Magdeburg GmbH mit 1.015 TEUR. In Höhe von 2.415 TEUR handelt es sich um Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten insbesondere Steuerforderungen in Höhe von 5.092 TEUR sowie geleistete Anzahlungen in Höhe von 4.119 TEUR.

## ▽ PASSIVA

Komplementärin und damit einzige persönlich haftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft ist die Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH, Magdeburg. Das gezeichnete Kapital der Komplementärin beträgt 30 TEUR.

Kommanditisten der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG sind:

|                                        | %     |
|----------------------------------------|-------|
| Landeshauptstadt Magdeburg             | 54,00 |
| Avacon Beteiligungen GmbH, Helmstedt   | 26,67 |
| GELSENWASSER Magdeburg GmbH, Magdeburg | 19,33 |

Die **Investitionszuschüsse** beinhalten neben Zuschüssen für Fernwärmesanierungen und Erschließung von Gewerbegebieten ab dem 01.01.2003 insbesondere Baukosten- und Anschlusskostenzuschüsse. Die ertragswirksame Auflösung erfolgt über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der technischen Anlagen bzw. mit 5% jährlich.

Aus der Abzinsung der **Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 2.273 TEUR.

Die **Steuerrückstellungen** in Höhe von 3.434 TEUR betreffen i. W. Rückstellungen für Steuerrisiken sowie Gewerbe- und Körperschaftsteuer.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen unter anderem ausstehende Rechnungen mit 17.854 TEUR, personalbezogene Verpflichtungen mit 4.520 TEUR, Abrechnungsverpflichtungen mit 3.861 TEUR, ungewisse Verbindlichkeiten mit 3.502 TEUR, Abbruchverpflichtungen mit 3.342 TEUR, Verpflichtungen aus Mehrerlösen im Netzbereich mit 2.267 TEUR sowie die Abwasserabgabe mit 1.360 TEUR.

Durch die erstmalige Anwendung der Bestimmungen des BilMoG hat sich bei der Bewertung der sonstigen Rückstellungen zum 01.01.2010 eine Auflösung von 1.814 TEUR ergeben. Gemäß Art. 67 EGHGB wurde vom Wahlrecht zur Beibehaltung Gebrauch gemacht. Zum 31.12.2020 beträgt die Überdeckung EUR 160.

In den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind im Wesentlichen ausstehende Zahlungen an Lieferanten enthalten.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

| ▽ RESTLAUFZEITEN DER VERBINDLICHKEITEN                                                | Gesamt<br>31.12.2020<br>(Vorjahr) | Restlaufzeit<br>bis zu<br>1 Jahr<br>(Vorjahr) | Restlaufzeit<br>mehr als<br>1 Jahr<br>(Vorjahr) | Restlaufzeit<br>davon über<br>5 Jahre<br>(Vorjahr) |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
|                                                                                       | TEUR                              | TEUR                                          | TEUR                                            | TEUR                                               |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                          | 211.392<br>(187.813)              | 13.883<br>(11.973)                            | 197.509<br>(175.840)                            | 149.331<br>(131.970)                               |
| erhaltene Anzahlungen                                                                 | 9.689<br>(6.882)                  | 5.522<br>(2.846)                              | 4.167<br>(4.036)                                | 0<br>(0)                                           |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                      | 19.314<br>(27.047)                | 19.314<br>(27.047)                            | 0<br>(0)                                        | 0<br>(0)                                           |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0<br>(2.657)                      | 0<br>(2.657)                                  | 0<br>(0)                                        | 0<br>(0)                                           |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern                                           | 0<br>(5)                          | 0<br>(5)                                      | 0<br>(0)                                        | 0<br>(0)                                           |
| sonstige Verbindlichkeiten                                                            | 12.386<br>(10.696)                | 12.386<br>(10.689)                            | 0<br>(7)                                        | 0<br>(0)                                           |
| <b>Gesamt</b>                                                                         | <b>252.781<br/>(235.100)</b>      | <b>51.105<br/>(55.217)</b>                    | <b>201.676<br/>(179.883)</b>                    | <b>149.331<br/>(131.970)</b>                       |

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden mit 1.734 TEUR (Vorjahr 2.984 TEUR) Verbindlichkeiten aus Steuern ausgewiesen. Diese betreffen zum 31.12.2020 ausschließlich Verbindlichkeiten an das Hauptzollamt aus Strom- und Energiesteuern in Höhe von 1.734 TEUR. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit bestehen wie im Vorjahr nicht.

Der **Passive Rechnungsabgrenzungsposten** ergibt sich im Wesentlichen aus einer Forfaitierung von Forderungen an die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale gemäß Kaufvertrag vom 27.10.2006.

#### ▼ HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Im Konzern wurde zur Zinssicherung im Rahmen des Konzessionserwerbs Abwasser jeweils ein Payer- und ein Receiverswapgeschäft abgeschlossen. Zum Bilanzstichtag beträgt das Nominalvolumen 86.163 TEUR. Diese schwebenden Geschäfte bilden aufgrund Betrags- und Laufzeitkongruenz eine geschlossene Position mit einer Bankfinanzierung (Microhedge), für die die Einfrierungsmethode angewendet wird. Der Zeitwert der Swaps zum Bilanzstichtag beträgt nach den finanzmathematischen mark-to-market-Bewertungen einer Bank saldiert rd. minus 1,9 Mio. EUR. Die Geschäfte haben eine Laufzeit bis 2025.

Die Beschaffung von Energie erfolgt für verschiedene Kundengruppen langfristig im Wesentlichen mit einem Vorlauf von bis zu drei Jahren. Je näher der Erfüllungszeitraum rückt, je genauer werden die Bedarfsprognosen, je kurzfristiger werden die letzten Beschaffungskontrakte für den Erfüllungszeitraum.

Es wurden im Geschäftsjahr Vertragsportfolien nach IDW RS ÖFA 3 für Strom und Gas gebildet. Die Portfolien umfassen die jeweils für die Jahresscheiben 2021, 2022 und 2023 abgeschlossenen beziehungsweise erwarteten Absatz- und Beschaffungsgeschäfte. Die Absatzgeschäfte betreffen verbindliche Absatzverträge mit Kunden sowie den mit hoher Wahrscheinlichkeit noch zu erwartenden Kundenabsatz. Diesen werden Beschaffungsgeschäfte entgegengestellt, welche bereits kontrahierte und – soweit noch offen – zu Marktpreisen bewertete Beschaffungsgeschäfte beinhalten. Die Netznutzungsentgelte und energiewirtschaftlichen Umlagen und Abgaben wurden nach aktuellem Kenntnisstand eingeschätzt und ebenso berücksichtigt wie die direkt zuordenbaren Gemeinkosten. Der Saldo der jeweiligen Jahresscheibe war positiv und bleibt somit unberücksichtigt.

Zum Stichtag des 31.12.2020 waren Stromlieferungsverträge für den Erfüllungszeitraum 2021 bis 2023 im Wert von 90,3 Mio. EUR (davon gegenüber assoziierten Unternehmen 12,7 Mio. EUR) abgeschlossen. Für die Beschaffung von Erdgas lagen zum Bilanzstichtag Verträge mit einem Umfang von 35,4 Mio. EUR für die Jahre 2021 bis 2025 vor. Für Wärme- und Holzhackschnitzzellieferungen ergeben sich keine Abnahmeverpflichtungen aus bestehenden Verträgen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus dem Bestellobligo mit 21.344 TEUR und aus Leasingverträgen mit 455 TEUR. Daneben bestehen Mietverpflichtungen in Höhe von 1.002 TEUR (davon gegenüber assoziierten Unternehmen 29 TEUR).

## ▼ ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Umsatzerlöse** gliedern sich folgendermaßen auf:

| ▼ UMSATZERLÖSE                         | 2020           | 2019           |
|----------------------------------------|----------------|----------------|
|                                        | TEUR           | TEUR           |
| Stromversorgung                        | <b>290.548</b> | 286.781        |
| Gasversorgung                          | <b>57.051</b>  | 56.918         |
| Wärmeversorgung                        | <b>39.435</b>  | 39.817         |
| Wasserversorgung                       | <b>24.900</b>  | 24.853         |
| Abwasser                               | <b>40.808</b>  | 40.592         |
| Betriebsführung                        | <b>4.295</b>   | 4.056          |
| Nebengeschäfte                         | <b>10.124</b>  | 10.485         |
| Auflösung empfangener Ertragszuschüsse | <b>3.771</b>   | 3.899          |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>470.932</b> | <b>467.401</b> |

Von den Umsatzerlösen entfallen 2.392 TEUR (Vorjahr 1.193 TEUR) auf Erlöse für Vorjahre.

Von den in den **sonstigen betrieblichen Erträgen** enthaltenen periodenfremden Erträgen in Höhe von 3.459 TEUR (Vorjahr 21.273 TEUR) entfallen 3.217 TEUR (Vorjahr 20.423 TEUR) auf die Auflösung von Rückstellungen sowie 168 TEUR (Vorjahr 164 TEUR) auf Buchgewinne aus Anlagenabgang und 73 TEUR (Vorjahr 686 TEUR) auf Erträge aus Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen.

Der **Materialaufwand** enthält periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 963 TEUR (Vorjahr 0 TEUR).

Der **Personalaufwand** enthält Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 4.174 TEUR (Vorjahr 3.625 TEUR). Nicht als Personalaufwand erfasst sind Beträge, die sich aus der Aufzinsung der langfristigen Personalrückstellung ergeben. Diese sind im Zinsergebnis ausgewiesen.

Die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter hat sich wie folgt entwickelt:

| ▼ PERSONAL               | 2020       | 2019       |
|--------------------------|------------|------------|
| Gewerbliche Arbeitnehmer | 198        | 203        |
| Angestellte              | 543        | 539        |
| <b>Gesamt</b>            | <b>741</b> | <b>742</b> |

Die **Abschreibungen** auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen gehen im Einzelnen aus dem Anlagenspiegel hervor. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr – wie im Vorjahr – nicht vorgenommen.

In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind 9.453 TEUR für Konzessionsabgaben Strom, Gas und Wasser enthalten. Weiterhin sind hierunter Beratungskosten, Dienstleistungen, Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens sowie übrige Aufwendungen erfasst. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 248 TEUR (Vorjahr 9.003 TEUR).

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** beinhalten Erträge aus der Abzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von 1 TEUR (Vorjahr 2 TEUR).

Die **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** betreffen i.W. Zinsen gegenüber Kreditinstituten (4.948 TEUR) und aus der Aufzinsung von Rückstellungen (452 TEUR, Vorjahr 438 TEUR).

Aus der **Equity-Bewertung** der assoziierten Unternehmen resultieren Erträge von 3.831 TEUR. Der Ausweis des Ergebnisses aus der Änderung des Equity-Wertes in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt vor Kürzung um Ertragsteuern.

Unter den **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** sind im Wesentlichen Körperschaftsteuer (einschließlich Solidaritätszuschlag) mit 1.010 TEUR und Gewerbesteuer mit 7.962 TEUR ausgewiesen. Die Position beinhaltet Aufwendungen für Vorjahre von 126 TEUR (Vorjahr 508 TEUR) sowie Erträge aus Steuererstattungen für Vorjahre von 24 TEUR (Vorjahr 0 TEUR). Periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Steuerrückstellungen sind nicht enthalten (Vorjahr 929 TEUR).



Die Überleitungsrechnung stellt sich wie folgt dar:

| ▼ ÜBERLEITUNGSRECHNUNG                                   | 2020          |
|----------------------------------------------------------|---------------|
|                                                          | TEUR          |
| Ergebnis vor Steuern                                     | 65.329        |
| Ertragssteuersatz in %                                   | 17,328        |
| <b>Erwarteter Ertragssteueraufwand</b>                   | <b>11.320</b> |
| Steuerminderung auf Grund steuerfreier Erträge           | -2.755        |
| Steuermehrungen auf Grund nicht abziehbarer Aufwendungen | 347           |
| Sonstige Differenzen                                     | 60            |
| <b>Ausgewiesener Ertragssteueraufwand</b>                | <b>8.972</b>  |

#### ▼ ERGÄNZENDE ANGABEN

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr (§314 Abs.1 Nr. 9 HGB) beträgt 135 TEUR und betrifft Abschlussprüfungsleistungen (100 TEUR), andere Bestätigungsleistungen (7 TEUR), Steuerberatungsleistungen (2 TEUR) und sonstige Leistungen (26 TEUR).

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Geschäfte im Sinne des §314 Abs. 1 Nr. 13 HGB abgeschlossen, die zu marktunüblichen Bedingungen zustande gekommen sind.

Geschäfte im Sinne des §314 Abs. 1 Nr. 2 HGB waren für das Geschäftsjahr 2020 nicht auszuweisen.

## ▼ MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

**Dr. Lutz Trümper**, Magdeburg

**Vorsitzender**

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg

**Marten Bunnemann**, Helmstedt

**Stellvertretender Vorsitzender**

Vorstandsvorsitzender der Avacon AG

**Henning R. Deters**, Gelsenkirchen

Vorstandsvorsitzender der GELSENWASSER AG

**Reinhard Stern**, Magdeburg

Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg

**Gerald Ziemann**, Magdeburg

Vorsitzender des Betriebsrates der SWM

**Dieter Müller**, Magdeburg

Mitglied des Betriebsrates der SWM

Gruppenleiter Kanalnetzbetrieb

## ▼ GESCHÄFTSFÜHRUNG:

### **STÄDTISCHE WERKE MAGDEBURG VERWALTUNGS-GMBH**

#### **MITGLIEDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG**

**Ass. jur. Helmut Herdt**, Magdeburg,

Sprecher der Geschäftsführung (bis 31.12.2020)

**Dipl.-Ing. Thomas Pietsch**, Magdeburg,

Sprecher der Geschäftsführung (ab 01.01.2021)

**Dipl.-Kfm. Carsten Harkner**, Magdeburg,

Kaufmännischer Geschäftsführer

**Dipl.-Ing. (FH) Andreas Fedorczuk**, Magdeburg,

Technischer Geschäftsführer

**▼ GESAMTBZÜGE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND DES AUFSICHTSRATES**

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betrugen im Geschäftsjahr 977 TEUR (Vorjahr 929 TEUR).

An frühere Geschäftsführer wurden Bezüge in Höhe von 339 TEUR (Vorjahr 283 TEUR) gewährt. Die Rückstellung für laufende Pensionsverpflichtungen ehemaliger Mitglieder der Geschäftsführung beträgt am Bilanzstichtag 9.493 TEUR (Vorjahr 5.691 TEUR).

Im Berichtsjahr wurden für den Aufsichtsrat 31 TEUR aufgewendet.

Magdeburg, den 31.03./15.06.2021

**Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH**

|                 |                 |                   |
|-----------------|-----------------|-------------------|
| Thomas Pietsch  | Carsten Harkner | Andreas Fedorczuk |
| Geschäftsführer | Geschäftsführer | Geschäftsführer   |

# Entwicklung des Konzernanlagevermögens

der SWM vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

|                                                                                                                                                           | Anschaffungs- und Herstellungskosten |               |              |                  |                  | Kumulierte Abschreibungen |                                                 |              |                  | Buchwerte      |                |                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------|--------------|------------------|------------------|---------------------------|-------------------------------------------------|--------------|------------------|----------------|----------------|----------------|
|                                                                                                                                                           | 01.01.2020                           | Zugänge       | Abgänge      | Umbu-<br>chungen | 31.12.2020       | 01.01.2020                | Abschrei-<br>bungen des<br>Geschäfts-<br>jahres | Abgänge      | Umbu-<br>chungen | 31.12.2020     | 31.12.2020     | 31.12.2019     |
|                                                                                                                                                           | TEUR                                 | TEUR          | TEUR         | TEUR             | TEUR             | TEUR                      | TEUR                                            | TEUR         | TEUR             | TEUR           | TEUR           | TEUR           |
| <b>I. Immaterielle Vermögens-<br/>gegenstände</b>                                                                                                         |                                      |               |              |                  |                  |                           |                                                 |              |                  |                |                |                |
| 1. entgeltlich erworbene<br>Konzessionen, gewerbliche<br>Schutzrechte und ähnliche<br>Rechte und Werte sowie<br>Lizenzen an solchen<br>Rechten und Werten | 12.840                               | 855           | 858          | 370              | 13.207           | 11.178                    | 693                                             | 858          | 0                | 11.013         | 2.194          | 1.662          |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert                                                                                                                             | 1                                    | 0             | 0            | 0                | 1                | 1                         | 0                                               | 0            | 0                | 1              | 0              | 0              |
| 3. geleistete Anzahlungen                                                                                                                                 | 939                                  | 2.545         | 0            | -170             | 3.314            | 0                         | 0                                               | 0            | 0                | 0              | 3.314          | 939            |
|                                                                                                                                                           | <b>13.780</b>                        | <b>3.400</b>  | <b>858</b>   | <b>200</b>       | <b>16.522</b>    | <b>11.179</b>             | <b>693</b>                                      | <b>858</b>   | <b>0</b>         | <b>11.014</b>  | <b>5.508</b>   | <b>2.601</b>   |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                                    |                                      |               |              |                  |                  |                           |                                                 |              |                  |                |                |                |
| 1. Grundstücke, grundstücks-<br>gleiche Rechte und Bauten,<br>einschl. der Bauten auf<br>fremden Grundstücken                                             | 73.839                               | 1.898         | 81           | 107              | 75.763           | 25.942                    | 1.316                                           | 0            | 0                | 27.258         | 48.505         | 47.897         |
| 2. technische Anlagen und<br>Maschinen                                                                                                                    | 1.042.438                            | 22.105        | 6.322        | 7.450            | 1.065.671        | 611.378                   | 27.450                                          | 6.232        | 0                | 632.596        | 433.075        | 431.060        |
| 3. andere Anlagen, Betriebs-<br>und Geschäftsausstattung                                                                                                  | 27.090                               | 2.479         | 2.486        | 245              | 27.328           | 20.795                    | 2.119                                           | 2.374        | 0                | 20.540         | 6.788          | 6.295          |
| 4. geleistete Anzahlungen und<br>Anlagen im Bau                                                                                                           | 41.832                               | 39.944        | 84           | -8.002           | 73.690           | 0                         | 0                                               | 0            | 0                | 0              | 73.690         | 41.832         |
|                                                                                                                                                           | <b>1.185.199</b>                     | <b>66.426</b> | <b>8.973</b> | <b>-200</b>      | <b>1.242.452</b> | <b>658.115</b>            | <b>30.885</b>                                   | <b>8.606</b> | <b>0</b>         | <b>680.394</b> | <b>562.058</b> | <b>527.084</b> |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                                                                 |                                      |               |              |                  |                  |                           |                                                 |              |                  |                |                |                |
| Beteiligungen an<br>assoziierten Unternehmen                                                                                                              | 68.819                               | 3.831         | 0            | 0                | 72.650           | 0                         | 0                                               | 0            | 0                | 0              | 72.650         | 68.819         |
| <b>Gesamt</b>                                                                                                                                             | <b>1.267.798</b>                     | <b>73.657</b> | <b>9.831</b> | <b>0</b>         | <b>1.331.624</b> | <b>669.294</b>            | <b>31.578</b>                                   | <b>9.464</b> | <b>0</b>         | <b>691.408</b> | <b>640.216</b> | <b>598.504</b> |

# Konzerneigenkapitalspiegel

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

| ▽ EIGENKAPITAL DES MUTTERUNTERNEHMENS                     |                                                |                |                    |                                                                                                 |                | ▽ KONZERNEIGENKAPITAL |  |
|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------|----------------|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------|--|
|                                                           | Kapital-<br>anteile der<br>Kommandi-<br>tisten | Rücklagen      | Gewinn-<br>vortrag | Konzern-<br>jahres-<br>überschuss,<br>der dem<br>Mutter-<br>unternehmen<br>zuzu-<br>rechnen ist | Summe          | Summe                 |  |
|                                                           | TEUR                                           | TEUR           | TEUR               | TEUR                                                                                            | TEUR           | TEUR                  |  |
| <b>Stand 31.12.2019</b>                                   | <b>50.000</b>                                  | <b>136.757</b> | <b>37.341</b>      | <b>65.582</b>                                                                                   | <b>289.680</b> | <b>289.680</b>        |  |
| Gutschrift auf<br>Gesellschafterkonten<br>im Fremdkapital | 0                                              | 0              | -49.200            | 0                                                                                               | -49.200        | -49.200               |  |
| Einstellung in/<br>Entnahme aus Rücklagen                 | 0                                              | 1.800          | -1.800             | 0                                                                                               | 0              | 0                     |  |
| Sonstige<br>Veränderungen                                 | 0                                              | 0              | 65.582             | -65.582                                                                                         | 0              | 0                     |  |
| Konzernjahres-<br>überschuss/-fehlbetrag                  | 0                                              | 0              | 0                  | 56.367                                                                                          | 56.367         | 56.367                |  |
| <b>Stand 31.12.2020</b>                                   | <b>50.000</b>                                  | <b>138.557</b> | <b>51.923</b>      | <b>56.367</b>                                                                                   | <b>296.847</b> | <b>296.847</b>        |  |
| <b>Stand 31.12.2018</b>                                   | <b>50.000</b>                                  | <b>136.257</b> | <b>39.232</b>      | <b>47.041</b>                                                                                   | <b>272.530</b> | <b>272.530</b>        |  |
| Gutschrift auf<br>Gesellschafterkonten<br>im Fremdkapital | 0                                              | 0              | -48.432            | 0                                                                                               | -48.432        | -48.432               |  |
| Einstellung in/<br>Entnahme aus Rücklagen                 | 0                                              | 500            | -500               | 0                                                                                               | 0              | 0                     |  |
| Sonstige<br>Veränderungen                                 | 0                                              | 0              | 47.041             | -47.041                                                                                         | 0              | 0                     |  |
| Konzernjahres-<br>überschuss/-fehlbetrag                  | 0                                              | 0              | 0                  | 65.582                                                                                          | 65.582         | 65.582                |  |
| <b>Stand 31.12.2019</b>                                   | <b>50.000</b>                                  | <b>136.757</b> | <b>37.341</b>      | <b>65.582</b>                                                                                   | <b>289.680</b> | <b>289.680</b>        |  |

# Beteiligungen

## ▼ NAME UND SITZ DER GESELLSCHAFT

|                                                                                                         |                      |              |                | 31.12.2020                  |                                                 | 31.12.2019                  |                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------|----------------|-----------------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------------------|
|                                                                                                         | Anteil<br>am Kapital | Eigenkapital | Jahresergebnis | Buchwert der<br>Beteiligung | darin<br>enthaltener<br>Unterschieds-<br>betrag | Buchwert der<br>Beteiligung | darin<br>enthaltener<br>Unterschieds-<br>betrag |
|                                                                                                         | %                    | TEUR         | TEUR           | TEUR                        | TEUR                                            | TEUR                        | TEUR                                            |
| MDCC Magdeburg-City-Com GmbH,<br>Magdeburg <sup>2</sup>                                                 | 49,00                | 12.907       | 3.211          | 4.732                       | 0                                               | 4.751                       | 0                                               |
| Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH,<br>Magdeburg <sup>1</sup>                                             | 49,00                | 71.880       | 31.860         | 35.221                      | 0                                               | 33.065                      | 0                                               |
| Energie Mess- und Servicedienste GmbH,<br>Magdeburg <sup>2</sup>                                        | 40,50                | 3.608        | 1.995          | 653                         | 0                                               | 653                         | 0                                               |
| Stadtwerke – Altmärkische Gas-, Wasser-<br>und Elektrizitätswerke GmbH Stendal,<br>Stendal <sup>2</sup> | 37,45                | 22.949       | 4.872          | 7.365                       | 0                                               | 6.757                       | 0                                               |
| Stromversorgung Zerbst GmbH & Co. KG,<br>Zerbst <sup>2</sup>                                            | 30,00                | 5.205        | 1.043          | 1.249                       | 0                                               | 1.249                       | 0                                               |
| Stromversorgung Zerbst Verwaltungs-GmbH,<br>Zerbst <sup>2</sup>                                         | 30,00                | 32           | 1              | 9                           | 0                                               | 9                           | 0                                               |
| Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH,<br>Magdeburg <sup>2</sup>                                         | 29,80                | 57.713       | 3.534          | 17.191                      | 0                                               | 16.138                      | 0                                               |
| Windpark GmbH & Co. Rothensee KG,<br>Magdeburg <sup>2</sup>                                             | 24,00                | 1.262        | -16            | 303                         | 0                                               | 303                         | 0                                               |
| Erdgas Mittelsachsen GmbH,<br>Staßfurt <sup>2</sup>                                                     | 16,80                | 39.392       | 4.296          | 5.927                       | 0                                               | 5.894                       | 0                                               |
| TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH,<br>Magdeburg <sup>2</sup>                                         | 10,00                | 42.208       | 711            | 0                           | 0                                               | 0                           | 0                                               |
|                                                                                                         |                      |              |                | <b>72.650</b>               | <b>0</b>                                        | <b>68.819</b>               | <b>0</b>                                        |

<sup>1</sup> Daten gemäß Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

<sup>2</sup> Daten gemäß Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

# Konzernkapitalflussrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

|                                                                                                                                                                                         | 2020           | 2019           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
|                                                                                                                                                                                         | TEUR           | TEUR           |
| Periodenergebnis                                                                                                                                                                        | 56.367         | 65.582         |
| +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen                                                                                                                                | 31.578         | 31.695         |
| +/- Ergebnis at equity bilanzierter Unternehmen                                                                                                                                         | -3.831         | -3.729         |
| +/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen                                                                                                                                        | 12.911         | -13.311        |
| +/- Auflösung der Sonderposten und passiver RAP Bereich Strom                                                                                                                           | -4.673         | -4.844         |
| +/- Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens                                                                                                        | 80             | 34             |
| +/- Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -6.741         | 10.176         |
| +/- Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind       | -4.166         | -2.231         |
| +/- Zinsaufwendungen/Zinserträge                                                                                                                                                        | 5.263          | 5.258          |
| - Sonstige Beteiligungserträge                                                                                                                                                          | -18.074        | -16.284        |
| +/- Ertragssteueraufwand/-ertrag                                                                                                                                                        | 8.963          | 9.269          |
| +/- Ertragssteuerzahlungen                                                                                                                                                              | -8.032         | -10.431        |
| <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>                                                                                                                                    | <b>69.645</b>  | <b>71.184</b>  |
| - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen                                                                                                                     | -3.400         | -1.304         |
| + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens                                                                                                                    | 288            | 273            |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen                                                                                                                              | -66.426        | -46.675        |
| + Erhaltene Zinsen                                                                                                                                                                      | 91             | 81             |
| + Erhaltene Dividenden                                                                                                                                                                  | 18.074         | 16.284         |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>                                                                                                                                           | <b>-51.373</b> | <b>-31.341</b> |
| + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten                                                                                                                                   | 33.200         | 33.800         |
| - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten                                                                                                                                    | -18.249        | -26.571        |
| + Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen                                                                                                                                    | 6.997          | 5.217          |
| - Gezahlte Zinsen                                                                                                                                                                       | -2.827         | -2.917         |
| - Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens                                                                                                                          | -49.200        | -48.432        |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>                                                                                                                                          | <b>-30.079</b> | <b>-38.903</b> |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds                                                                                                                                    | -11.807        | 940            |
| + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode                                                                                                                                               | 20.302         | 19.362         |
| <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>                                                                                                                                            | <b>8.495</b>   | <b>20.302</b>  |

|                                                | 2020          | 2019          |
|------------------------------------------------|---------------|---------------|
|                                                | TEUR          | TEUR          |
| <b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>   |               |               |
| <b>Anfangsbestand</b>                          |               |               |
| + Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 20.302        | 19.362        |
| <b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b> | <b>20.302</b> | <b>19.362</b> |
| <b>Endbestand</b>                              |               |               |
| + Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 8.495         | 20.302        |
| <b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>   | <b>8.495</b>  | <b>20.302</b> |



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Städtische Werke  
Magdeburg GmbH & Co. KG

Am Blauen Bock 1  
39104 Magdeburg  
[info@sw-magdeburg.de](mailto:info@sw-magdeburg.de)  
[www.sw-magdeburg.de](http://www.sw-magdeburg.de)

Postfach 3628  
39011 Magdeburg  
Telefon 0391 587-0  
Telefax 0391 587-2825

### Redaktion

Anne-Kathrin Beyer  
[anne-kathrin.beyer@sw-magdeburg.de](mailto:anne-kathrin.beyer@sw-magdeburg.de)  
Telefon 0391 587-2415

Jennifer Schäfer  
[jennifer.schaefer@sw-magdeburg.de](mailto:jennifer.schaefer@sw-magdeburg.de)

### Gestaltung

wirDesign Berlin Braunschweig



# Die SWM Gruppe

---

**SWM**  
MAGDEBURG

Städtische Werke Magdeburg  
GmbH & Co. KG

---

**AGM**  
Magdeburg

Abwassergesellschaft  
Magdeburg mbH

---

**NETZE**  
MAGDEBURG

Netze Magdeburg GmbH

---

**SVZ** STROMVERSORGUNG  
ZERBST

Stromversorgung Zerbst  
GmbH & Co. KG

---

**mhkw**  
ROTHENSEE

mhkw Müllheizkraftwerk  
Rothensee GmbH

---

Stadtwerke Stendal 

Stadtwerke – Altmärkische  
Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-  
werke GmbH Stendal

---

**MDCC**  
Eine Verbindung mit Zukunft

MDCC Magdeburg-City-Com  
GmbH

---

Windpark GmbH & Co.  
Rothensee KG

---

**EMS**  
Energie mit Service

Erdgas Mittelsachsen  
GmbH

---

**TWM**  
Trinkwasserversorgung  
Magdeburg GmbH

Trinkwasserversorgung  
Magdeburg GmbH

---

**ENERMESS**

Energie Mess- und  
Servicedienste GmbH

---

**TRANSPORTWERK**

Magdeburger  Hafen GmbH

**GREENPORT**

TRANSPORTWERK  
Magdeburger Hafen GmbH

---

Jetzt online noch  
mehr entdecken

